Studienordnung

für den

Bachelorstudiengang Architektur

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)

(StudO-ARB)

Vom 27. Februar 2008

Aufgrund von § 21 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) - im Folgenden HTWK Leipzig - die folgende Studienordnung als Satzung erlassen.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
§ 1	Geltungsbereich	3
§ 2	Studienziel	3
§ 3	Zugangsvoraussetzungen	3
§ 4	Vorpraktikum	4
§ 5	Dauer, Aufnahme und Umfang des Studiums	5
§ 6	Aufbau des Studiums, Studieninhalte	5
§ 7	Studienberatung	6
§ 8	Akademischer Grad	6
§ 9	In-Kraft-Treten	6

Anlage 1 Regelstudienablaufplan und Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule

Anlage 2 Katalog Modulbeschreibungen

Anmerkung:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

§ 1
Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf Grundlage der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Architektur an der HTWK Leipzig Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums im Bachelorstudiengang Architektur.

§ 2
Studienziel

(1) Das Bachelorstudium Architektur an der HTWK Leipzig soll die Studierenden zu einer eigenständigen, verantwortungsvollen und begründeten Haltung gegenüber den Themen der Architektur führen. Es soll die Kritikfähigkeit der Studierenden schärfen, in wissenschaftliches Denken einführen und zu kreativ-künstlerischer Arbeit befähigen. Ein wesentliches Ziel der Ausbildung ist die Stärkung der Kernkompetenz Entwerfen als Integrationsleistung aller im Planungsprozess entstehenden komplexen Abhängigkeiten.

Das Studium vermittelt bauplanerische und städtebauliche Kenntnisse unter Berücksichtigung ihrer kulturellen, gesellschaftlichen, gestalterischen und technischen Bedingungen.
Die Studierenden erwerben Fertigkeiten zur Durchführung von Planungsaufgaben auf dem Gebiet der Architektur und ihrem Spektrum zwischen Einzelbauwerk und gesamter Umwelt. Durch den Erwerb entsprechender Methoden und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Architektur befähigt der Studienabschluss Bachelor die Absolventen zu Tätigkeiten in allen Leistungsphasen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in Architektur- und Planungsbüros. Darüber hinaus eröffnen sich Berufsmöglichkeiten in den verwandten Bereichen wie Kommunikations-, Grafik- und Mediendesign, Immobilienwirtschaft, Baudurchführung, Bauwirtschaft und in der öffentlichen Bauverwaltung.

(2) Das Studium bildet die Grundlage für eine berufliche Tätigkeit, die wegen ihrer vielfältigen Möglichkeiten eine breit gefächerte Grundlagenausbildung verlangt. Der erfolgreiche Studienabschluss „Bachelor of Arts“, qualifiziert zur Aufnahme eines Studiums im Masterstudiengang jeder gleich strukturierten in- und ausländischen Hochschule entsprechend den jeweiligen Zulassungsbedingungen.

§ 3
Zugangsvoraussetzungen

(1) Zugangsvoraussetzung zum Bachelorstudiengang Architektur ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife, eine andere Berechtigung zum Studium gemäß Sächsischem Hochschulgesetz oder eine vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

(2) Eine weitere Zugangsvoraussetzung ist eine berufspraktische Tätigkeit (Vorpraktikum) von 18 Wochen. Näheres regelt § 4 der StudO-ARB.

(3) Als weitere Zugangsvoraussetzung findet ein Auswahlverfahren statt, in dem die künstlerische und technische Befähigung des Bewerbers festgestellt wird, um das

Studienziel zu erreichen. Dies findet im Rahmen eines schriftlichen/zeichnerischen Eignungstests mit der Dauer von 90 Minuten statt.

(4) Der Antrag auf Zulassung zum Auswahlverfahren muss vom Bewerber mittels Anmeldeformular für die Eignungsprüfung innerhalb der von der HTWK jährlich festgesetzten Frist erfolgen. Die Bewerber werden schriftlich zum Auswahlverfahren eingeladen. Das Auswahlverfahren findet einmal jährlich im Monat April statt.

(5) Der Eignungstest wird mit „bestanden" oder „nicht bestanden" bewertet. Die Bescheinigung über den bestandenen Eignungstest gilt für die Bewerbung innerhalb der folgenden drei Studienjahre. Die Bescheinigung ist dem Antrag auf Zulassung zum Studium an der HTWK für den Bachelorstudiengang Architektur beizufügen. Bei nicht bestandenem Eignungstest kann sich der Bewerber zum nächsten Termin dieses Auswahlverfahrens wieder bewerben.

(6) Für den Studiengang besteht eine Zulassungsbeschränkung. Übersteigt die Bewerberanzahl die Aufnahmekapazität, werden die Bewerber nach den sächsischen Rechtsvorschriften für die Vergabe von Studienplätzen ausgewählt.

§ 4
Vorpraktikum

(1) Das Vorpraktikum ist Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Architektur. Es gliedert sich in einen baupraktischen und einen büropraktischen Teil.

(2) Bei der Arbeit auf Baustellen oder in Werkstätten des Bauwesens und in Architekturbüros oder anderen berufstypischen Arbeitsstellen soll der Studienbewerber

- Verständnis für Abläufe in Architekturbüros erlangen
- Verständnis für Baukonstruktionen gewinnen
- Einblick in die Gegebenheiten und Abläufe des Baugeschehens gewinnen
- die Arbeitswelt aus eigenem Erleben erfahren und
- soziale und berufsständische Probleme erkennen.

Die Arbeiten müssen Tätigkeiten von anerkannten Bauberufen beinhalten. Die praktische Tätigkeit muss mindestens 18 Wochen umfassen und gliedert sich in einen 6 wöchigen baupraktischen Teil und einen 12 wöchigen büropraktischen Teil. Sie soll in möglichst zusammenhängenden Zeitabschnitten abgeleistet werden. Der baupraktische Teil des Vorpraktikums muss bis zur Einschreibung an der HTWK nachgewiesen werden. Der büropraktische Teil muss vor Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit nachgewiesen werden.

(3) Der Nachweis muss Beginn und Ende der Tätigkeit und die Art der ausgeführten Arbeiten enthalten. Weiterhin muss die Anzahl der Fehltage angegeben sein. Alle Angaben müssen von der Arbeitsstelle bestätigt sein. Als Nachweis gilt auch das Zeugnis über die abgeschlossene Ausbildung in einem Bauberuf.

(4) Über Fragen der Durchführung des baupraktischen Teils des Vorpraktikums bei körperlich Behinderten entscheidet im Einzelfall das Praktikantenamt.

§ 5
Dauer, Aufnahme und Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester einschließlich der Bachelorarbeit und des Kolloquiums im 6. Semester.

(2) Das Studium wird zum Wintersemester aufgenommen.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums erfordert den Erwerb von 180 Leistungspunkten (ECTS-Punkten), die der Student bei erfolgreichem Absolvieren der angebotenen Module erhält. Diese Leistungspunkte orientieren sich am Gesamtaufwand für ein Modul, das sich aus Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen und Zeitaufwand für das angeleitete Selbststudium sowie für Vorbereitung und Absolvierung von Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen u.ä. zusammensetzen kann. Ein Leistungspunkt (ECTS-Punkt) umfasst 30 Zeitstunden Arbeitsaufwand.

§ 6
Aufbau des Studiums, Studieninhalte

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Der Aufbau und die grundsätzlichen Modulinhalte ergeben sich aus dem Regelstudienablaufplan (Anlage 1) und den Modulbeschreibungen (Anlage 2). Das Studium nach dem Regelstudienablaufplan stellt eine Empfehlung dar, die einen Abschluss des Studiums innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Aus zwingenden Gründen kann der Fachbereich von dem nach Regelstudienablaufplan erforderlichen Lehrangebot aufgrund eines Beschlusses des Fachbereichsrats für höchstens zwei Semester abweichen. Der Prorektor Bildung wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

(2) Aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule sind wenigstens 3 Module zu wählen. Dabei sind insgesamt mindestens 9 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) zu erwerben. Der Studierende wählt zu Beginn des jeweiligen Semesters aus dem Wahlpflichtangebot (Anlage 1) die Wahlpflichtmodule aus.

(3) Das Angebot der Wahlpflichtmodule kann Änderungen aufgrund der Aktualisierung des wissenschaftlichen Erkenntnisstandes und der Lehr- und Forschungsschwerpunkte der Dozenten unterliegen.

(4) Die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen kann durch Beschluss des Fachbereichsrats eingeschränkt werden, wenn dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist. Ebenso kann der Fachbereichsrat Wahlpflichtmodule, für die sich weniger als zehn Studierende eingeschrieben haben, absetzen.

(5) Bei dem Angebot der Wahlpflichtmodule kann es im Einzelfall zu Überschneidungen kommen.

(6) Soweit die Zulassung zu Modulprüfungen vom erfolgreichen Abschluss vorangegangener Modulprüfungen abhängig gemacht wird, ist dies in den Modulbeschreibungen ausgewiesen (Anlage 2).

(7) Zur Vertiefung von Lehrinhalten werden im Modul „Architekturanalysen und Intensivwoche I“ jährlich im Sommersemester mehrtägige Exkursionen durchgeführt. Die Teilnahme an mindestens einer Exkursion während des Bachelorstudiums ist Pflicht.

§ 7
Studienberatung

(1) Die studienorganisatorische Beratung wird von dem Studiendekan des Studiengangs Architektur durchgeführt, die Studienfachberatung obliegt den Professoren des jeweiligen Moduls.

(2) Studierende müssen bis zum Beginn des dritten Semesters mindestens einen im Studienablaufplan vorgesehenen Leistungsnachweis erbracht haben. Anderenfalls müssen sie im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen.

§ 8
Akademischer Grad

Aufgrund der durch den Studenten erfolgreich absolvierten Module laut Regelstudienablaufplan und der damit erworbenen 180 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) wird der akademische Grad „Bachelor of Arts", Abkürzung „B.A.", verliehen.

§ 9
In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung ist vom Fachbereichsrat am 25. Oktober 2007 und dem Senat der HTWK Leipzig am 30. Januar 2008 beschlossen und durch das Rektoratskollegium der HTWK Leipzig durch Beschluss vom 26. Februar 2008 genehmigt worden.

(2) Die vorliegende Studienordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung an der HTWK Leipzig in Kraft und gilt erstmals für Studenten, die ihr Studium zum Wintersemester 2008/2009 aufnehmen. Die Veröffentlichung erfolgt am Tag nach der Ausfertigung durch den Rektor der HTWK Leipzig.

(3) Die Studienordnung wird in der Hochschule (Dekanat des Fachbereiches Bauwesen) niedergelegt. Die Niederlegung wird durch Anschlag in der Hochschule (Fachbereich Bauwesen) bekannt gegeben. Die Studienordnung ist auf der Homepage der Hochschule/Fachbereich Bauwesen abrufbar.

Leipzig, 27. Februar 2008

Der Rektor
der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)

Prof. Dr.-Ing. H. Milke

Regelstudienablaufplan Bachelorstudiengang Architektur

Art[1]	Nr.	Modulbezeichnung	Summe SWS[2]	Summe ECTS[3]	1. Semester SWS	1. Semester ECTS	2. Semester SWS	2. Semester ECTS	3. Semester SWS	3. Semester ECTS	4. Semester SWS	4. Semester ECTS	5. Semester SWS	5. Semester ECTS	6. Semester SWS	6. Semester ECTS
		Entwerfen														
P	3101	Innenraumgestaltung I	5	**5**			3	3	2	2						
P	5101	Innenraumgestaltung II	2	**3**									2	3		
P	2101	Gebäudelehre	4	**4**	2	2	2	2								
P	4101	Städtebau	4	**4**					2	2	2	2				
P	5201	Landschaftsplanung	4	**5**							2	2	2	3		
P	6101	Stegreifentwerfen I	2	**3**											2	3
P	3201	Entwerfen I	8	**12**					8	12						
P	4201	Entwerfen II	8	**12**							8	12				
P	5301	Entwerfen III	8	**12**									8	12		
		Darstellung und Gestaltung														
P	2201	Plastisches Gestalten	4	**4**	2	2	2	2								
P	2300	Architekturdarstellung	6	**6**												
	2301	*Zeichnen und Malen*			2	2	2	2								
	2302	*Darstellende Geometrie*			2	2										
P	2400	Simulationstechniken I	7	**7**												
	2401	*CAD I*			3	3	3	3								
	2402	*Modellbau I*			1	1										
		Konstruktion und Technik														
P	2501	Baukonstruktion I	8	**10**	4	5	4	5								
P	4301	Baukonstruktion II	8	**9**					4	5	4	4				
P	2601	Tragwerkslehre	10	**12**	5	6	5	6								
P	1101	Baustoffkunde	3	**3**	3	3										
P	3301	Bauphysik	4	**4**					4	4						
P	4401	Gebäudetechnik	4	**5**							4	5				
		Architekturgeschichte und -theorie, Denkmalpflege														
P	2701	Bauaufnahme / Vermessungskunde	3	**3**			3	3								
P	2801	Architekturgeschichte	4	**4**	2	2	2	2								
P	4501	Architekturgeschichte und -kritik	4	**4**					2	2	2	2				
P	6200	Architekturtheorie	4	**4**												
	6201	*Denkmalpflege*											2	2		
	6202	*Grundlagen der Architekturtheorie*													2	2
		Projektmanagement														
P	3401	Planungs- und Bauordnungsrecht	2	**3**					2	3						
P	6302	Projektmanagement	4	**5**									2	2	2	3
		Fachgebietsübergreifende Qualifikationen														
P	2901	Fremdsprachen	4	**4**	2	2	2	2								
P	6400	Allgemeinwissenschaftliche Grundlagen	7	**8**												
	6401	*Studium Generale*											2	2		
	6402	*Architekturanalysen + Intensivwoche I*													2	2
	6403	*Positionen zur Architektur I*													2	2
	6404	*Methoden künstlerisch-wissenschaftlicher Arbeit*													1	2
WP	5400	Auswahl Wahlpflichtmodule Bachelor[4]	6	**9**							2	3	4	6		
P	6500	Bachelormodul		**16**												
	6501	*Bachelorarbeit*														12
	6502	*Bachelorkolloquium*														4
Summe			137	**180**	28	**30**	28	**30**	24	**30**	24	**30**	22	**30**	11	**30**

Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule

		Entwerfen														
WP	5401	Innenraumgestaltung III	2	**3**									2	3		
WP	5402	Produktdesign I	2	**3**									2	3		
WP	5403	Landschaftsdesign	2	**3**							2	3				
WP	5404	Stadtdesign	2	**3**							2	3				
		Darstellung und Gestaltung														
WP	5411	Architekturfotografie	2	**3**							2	3				
WP	5412	Aktzeichnen	2	**3**									2	3		
WP	5413	Simulationstechniken II	2	**3**							2	3				
		Konstruktion und Technik														
WP	5421	Tragwerkssanierung	2	**3**									2	3		
		Architekturgeschichte und -theorie, Denkmalpflege														
WP	5431	Methoden der Revitalisierung	4	**6**									4	6		
		Projektmanagement														
WP	5441	Projektentwicklung I	2	**3**									2	3		
WP	5442	Büro- und Projektorganisation	2	**3**									2	3		

1: P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul
2: SWS = Semesterwochenstunde
3: ECTS = Kreditpunkt gem. European Credit Transfer System (ECTS)
1 ECTS = 30 Stunden Arbeitsbelastung für den Studierenden
4: Die Wahlpflichtmodule können frei aus dem Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule zusammengestellt werden, bis die ausgewiesene Gesamtpunktzahl für WP 5400 in der Addition erreicht ist.

Anlage 2 zur StudO-ARB

Modulkatalog

für den

Bachelorstudiengang Architektur

Stand 27. Februar 2008

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 1101

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Baustoffkunde
Prof. Dr. Ing. habil. Ettel

Regelsemester	WS	SS	1.Semester
Leistungspunkte (LP) *)	3		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	1. Baustoffkenngrößen 2. Mineralische Bindemittel 3. Gesteinskörnungen 4. Betonzusätze 5. Beton-Grundlagen 6. Baukeramik und Mauersteine 7. Bauglas 8. Metalle und Korrosionsschutz 9. Bitumenhaltige Baustoffe 10. Holz, Holzwerkstoffe 11. Kunststoffe		
Lernziele	Die Studenten erhalten grundlegende Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Struktur und Eigenschaften der Baustoffe. Diese Kenntnisse werden gefestigt durch Laborpraktika, deren Ergebnisse durch Protokolle und Diskussion zu erläutern sind.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	1. Sem.: 2 SWS Vorlesung ≤ 80 Studenten, 1 SWS Laborpraktikum ≤ 20 Studenten		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 30 Stunden Vorlesung 15 Stunden Laborpraktika 37 Stunden Selbststudium 6,5 Stunden Hausarbeit 1,5 Stunden Prüfung		
Prüfungsvor-leistungen	PVX,PVH		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	1. Semester	**2**		**1**	**PVH/PK (90 min)**		**3**

Medienformen	Folien, Tafelbild, Anleitungen zu Laborpraktika mit Schwerpunktfragen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Scholz: Baustoffkenntnis, Werner-Verlag (neueste Auflage). Heft Betontechnische Daten (neueste Auflage) wird zur Verfügung gestellt. Ettel: Baustoffe gestern und heute, Bauwerk-Verlag 2006. **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 2101

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Gebäudelehre

Prof. Dipl.-Ing. Meyer-Miethke

Regelsemester	WS	SS	1. + 2. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	2	2	
Unterrichtssprache	Deutsch/ggf. Englisch		
Lehrinhalte	Vermittlung von Basiswissen im Bereich Gebäudelehre/Entwerfen Gebäudelehre: Architektur-Typologien, Nutzungsanforderungen, Funktionszusammenhänge und deren bauliche Umsetzungsmöglichkeiten, Architektur als Spiegel der gesellschaftlichen Situation, historischer, sozialer, kultureller und ökonomischer Kontext Aufbauend auf dem Vorlesungsstoff wird das eigene Analysieren und Umsetzen von Funktions- Raum- und Formvorstellungen an Architektur-Aufgaben gelehrt. Räumliche Umsetzung von Nutzungsanforderungen im Architektonischen Raum. Reaktion auf den baulichen Kontext, Alternativenbildung. Darstellungstechniken wie Zeichnung, Fotografie, Modellbau, CAD		
Lernziele	Befähigung zum selbständigen Analysieren, Einordnen und Bewerten von Bauten und Baumaßnahmen. Entwicklung von Fähigkeiten, für eine Bauaufgabe angemessene und alternative Lösungen zu entwickeln.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	**1. + 2. Sem.: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten**		
Arbeitslast	**120 Stunden**, davon 60 Stunden Vorlesung 30 Stunden Hausarbeit 28,5 Stunden Selbststudium 1,5 Stunden Prüfung		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
	1. Semester	**2**			**PG**	**PK (90 min)**	**2/4**	**4**
	2. Semester	**2**				**PH**	**2/4**	

Medienformen	
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Gebäudelehre-Skript mit Literaturliste **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 2201

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Plastisches Gestalten
Prof. Mag. Arch. Hermann

Regelsemester	WS	SS	1.+ 2. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	2	2	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Schule des Sehens: es wird die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit geschult, d.h. es wird der bewusste Umgang mit Form, Farbe, Material, Proportion bzw. ihrer Wahrnehmung im Raum eingeübt. Grundlagen des Entwerfens, Vermittlung architektonischer Grundbegriffe Allgemeine Gestaltungslehre. Exemplarische Demonstrationen und eigene Übungen		
Lernziele	Motivation zu künstlerischer Tätigkeit, Praxis im Umgang mit Form, Material und Raum, Raumverständnis, Materialverständnis, Methodik des Entwerfens		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	1. Sem. 2 SWS Seminar = 20 Studenten 2. Sem. 2 SWS Seminar = 20 Studenten		
Arbeitslast	**120 Stunden**, davon 60 Stunden Seminar 30 Stunden Selbststudium 30 Stunden Projektarbeit		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
Prüfungen Leistungspunkte *)	**1. Semester**		**2**		**PG**	**PA**	**2/4**	**4**
	2. Semester		**2**			**PA**	**2/4**	

Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Atelierarbeit
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Adolf Loos, Ins Leere gesprochen, Die Potemkinische Stadt, Trotzdem, Christopher Alexander, Sera Ishihama, Murray Silverstein, Eine Muster – Sprache, Städte – Gebäude – Konstruktionen El Lissitzky, Proune und Wolkenhügel, Schriften, Briefe, Dokumente Rudolf Arnheim – „Kunst und Sehen“ Eine Psychologie des schöpferischen Auges **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 2300

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Architekturdarstellung
LE 2301 Prof. Mag. Arch Hermann
LE 2302 Prof. N.N.

Regelsemester	WS	SS	**LE 2301** = 1. + 2. Semester **LE 2302** = 1. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	4	2	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**LE 2301 Zeichnen und Malen** Geschichtliche der Architekturdarstellung in Malerei, Plan und Zeichnung. Kunde der Skizze, der räumlichen Darstellung als Freihandzeichnung, als präzise Konstruktion oder überlagerte Konstruktion und Mischformen. Schraffur, Aquarelltechnik, Mischtechnik, Collage etc. **LE 2302 Darstellende Geometrie** Zeichnerisches Konstruieren mit der Bleistift, Zirkel, Lineal. - Isometrie 30°/60°; 45° - Axonometrie mit Höhenverkürzung, Militärperspektive - Zentralperspektive ,Klärung der Begriffe Horizont, Standort, Fluchtpunkt - Perspektive mit mehreren Fluchtpunkten auch geneigter Flächen. Es wird das theoretische und praktische Rüstzeug zur schnellen Visualisierung räumlicher Zusammenhänge vermittelt. Dabei geht es nicht um die mathematische hochpräzise Auftragung auf der Zeichenunterlage, sondern um das tiefere inhaltliche Verständnis, das Grundlage ist für proportional korrekte, aber zeichnerisch freie Darstellung.		
Lernziele	**LE 2301** Entwickeln der Fähigkeit anschaulich zu skizzieren. Verständnis für Komposition und Zeichen- und Maltechniken **LE 2302** Entwickeln der Fähigkeit geometrisch komplexe Formen dreidimensional darzustellen, um es als Entwurfswerkzeug und Medium einsetzen zu können.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	**LE 2301:** 1. + 2. Semester: 1 SWS Vorlesung = 80 Studenten und 1 SWS Seminar in 4 Gruppen zu je 20 Studenten **LE 2302 :** 1. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten		
Arbeitslast	**180 Stunden**, davon 60 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 57 Stunden Selbststudium 30 Stunden Projektarbeit 3 Stunden Prüfung		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten	Lehreinheiten	SWS +)	Prüfungen	Leistungspunkte*)

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehrformen +)		V	S	P/Ü				
Prüfungen Leistungspunkte *)	**1.+2. Semester**	**2**	**2**		**PG**	**PA/PK (90min.)**	**4/6**	**6**
	1. Semester	**2**				**PA/PK (90 min.)**	**2/6**	
Medienformen	Vortrag, Projektionen, Präsentation,							
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**							
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur							

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor

Modul 2400

Pflichtmodul
Simulationstechniken I

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

LE 2401 Prof. Dipl. Arch. Henning Rambow
LE 2402 Dipl. Ing. (FH) Martin Grünert

Regelsemester	WS	SS	**LE 2401** = 1. + 2. Semester **LE 2402** = 1. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	4	3	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**LE 2401 CAD I** Einführung in die Funktionen von CAD-Systemen auf der Basis von 3-dimensionalen Datenbanken. Einlesen von Daten, Maßstäbliches Arbeiten. Ebenen- und Geschossstrukturen. Verwaltung von Daten. Erstellen von Plangrafiken Erstellen von 3D-Modellen und verschiedenen Projektionen. Nachbearbeitung von Daten mit Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen Ergänzende Kenntnisse von NURBS und Freiflächen-Modellern (z.B. Rhino3D oder Maxxon3D) werden im 2.Semester vermittelt. **LE 2402 Modellbau I** Allgemeine Modellbau Arten Speziell auf die Architektur bezogene Modellarten Abstraktionscharakteristik Materialspezifische Unterschiede im Modellbau Arbeitsweise und Organisation Maschinekunde und Arbeitstechniken Weitergehend technische Arbeitshilfen und neue Maschinen Tendenzen im Modellbau		
Lernziele	**LE 2401 CAD I** Die Studenten sollen befähigt werden, Architekturprojekte mit CAD Programmen zu entwickeln, darzustellen und zu verwalten. Zur Anwendung kommt das Programm ArchiCAD in seiner jeweils aktuellen Version. Die Qualitäten dieser Softwareanwendung im Verhältnis zu anderen zur Verfügung stehenden Bearbeitungsmethoden (rechnergestützt und manuell) sollen eingeschätzt werden können, um nach Aufgabe die optimale Bearbeitungsmethode wählen zu können. **LE 2402 Modellbau I** Es werden die Grundlagen im Architekturmodellbau vermittelt, Unterschiede und Möglichkeiten des Modellbaus verdeutlicht. Ziel ist die Befähigung inhaltliche Fragen, der Architektur am Modell, zu klären.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	1. Semester: 1 SWS Vorlesung = 80 Studenten 1. Semester: 1 SWS Seminar = 80 Studenten 1. Semester: 2 SWS Seminar in 4 Gruppen zu je 20 Studenten		
Arbeitslast	**210 Stunden**, davon 30 Stunden Vorlesung 75 Stunden Seminar		

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

<table>
<tr><td></td><td colspan="8">45 Stunden Selbststudium
60 Stunden Projektarbeit</td></tr>
<tr><td>Prüfungsvorleistungen</td><td colspan="8">Keine</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Lehreinheiten
Lehrformen +)

Prüfungen
Leistungspunkte *)</td><td rowspan="2">Lehreinheiten</td><td colspan="3">SWS +)</td><td colspan="2" rowspan="2">Prüfungen</td><td colspan="2" rowspan="2">Leistungspunkte*)</td></tr>
<tr><td>V</td><td>S</td><td>P/Ü</td></tr>
<tr><td>1.+2. Semester</td><td>2</td><td>4</td><td></td><td rowspan="2">PG</td><td>PA(60h)</td><td>6/7</td><td rowspan="2">7</td></tr>
<tr><td>2. Semester</td><td></td><td>1</td><td></td><td>PA(10h)</td><td>1/7</td></tr>
<tr><td>Medienformen</td><td colspan="8">Netz- und rechnerbasierende Tutorien und Hilfestellungen, Projektionen, Präsentationen, e-mail Hilfe</td></tr>
<tr><td>Weiterführende Literaturempfehlungen Stand 11/2006</td><td colspan="8">Graphisoft ArchiCad Handbuch der jeweils aktuellen Version
ARCHICAD 10 - Praktisches Handbuch für Entwurf, Planung und Realisierung
Carl Hanser Verlag, November 2006, ISBN 3-446-40731-6
Das GDL Kochbuch, David Nicholson-Cole, Übersetzung Joachim Sühlo, München, ISBN 3000096302
CAAD Praxis, Amsoneit/Schöffel, Köln 2002, ISBN 3-934810-07-1
ArchiCad, Das Anwenderbuch für die Praxis, Martens + Springer, Wien 2005, ISBN 3211838015
ArchiCad, Einführung, Workshop, Referenz, Sperber, 2004, ISBN 3827320208
Bits and spaces, Engeli, 2001, ISBN 3764364165
Wechselnde Literaturlisten nach Stand der Technik
Webreferenzen nach Stand der Technik</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit</td><td colspan="8">Pflichtmodul im Studiengang Architektur BA</td></tr>
</table>

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 2501

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Baukonstruktion I
Holz- und Mauerwerkskonstruktionen

Prof. Löffler/ Prof. Mayer

Regelsemester	WS	SS	1. + 2.Semester
Leistungspunkte (LP) *)	5	5	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**1.Semester Holzkonstruktionen:** Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Holz handwerkliche, zimmermannsmässige Konstruktionen: - Systeme, Knoten, Details - geneigte Dächer - ingenieursmässige Konstruktionen: - Systeme, Knoten, Details - Sockel, Wand, Wandöffnungen, Decken, - geneigte Dächer - Treppen Grundlagen **2.Semester Mauerwerkskonstruktionen:** Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Mauerwerk - Gründungsmassnahmen - Keller Sockel - Wand, Oberflächen, Wandöffnungen, Decken - geneigte Dächer - Dachdeckungen geneigter Dächer - Treppen Grundlagen		
Lernziele	Kenntnisse der konstruktiven Möglichkeiten und Grenzen abhängig vom gewählten Material und System. Erkennen der Zusammenhänge zwischen Grundsatzentscheidungen und Detaillösungen durch seminaristisch betreute Anwendung in einer eigenen Entwurfsarbeit.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	1. + 2. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 2 SWS Seminar = 20 Studenten		
Arbeitslast	**300 Stunden**, davon 60 Stunden Vorlesung 60 Stunden Seminarpräsenz 80 Stunden Selbststudium 100 Stunden Projektarbeit		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
Prüfungen Leistungspunkte *)	**1. Semester**	**2**	**2**		**PG**	**PA**	**5/10**	**10**
	2. Semester	**2**	**2**			**PA**	**5/10**	

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Medienformen	Vortrag, Projektionen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Holzbau Atlas Zwei Natterer, Herzog, Volz , Detail Verlag 2003, 4. Auflage, Individuelles Bauen mit Systemen, Gunßler, DVA 2002, Holzarchitektur im Detail, Friedrich- Schoenberger, DVA 2003, Entwicklung der Holzverbindungen, Frauenhofer IRB Verlag 2000, Holzsysteme für den Hochbau, Landberg/ Pinkau, Kohlhammer 1999, Holzbau heute, Lips- Ambs, DRW 1999, Holzhausbau, Qualität + Detail, EMPA Lignum Baufachverlag 1998, Das Detail in der Holzarchitektur, Birkhäuser Verlag 1997, Holzbau, Verlag für Bauwesen, Mönck, Berlin 1996, Der Neue Holzbau, Akt. Architektur, Alle Bausysteme, Neue Technologien, Callwey 1998, Neue Holzarchitektur, DVA 1998, Systembau mit Holz, Kolb, Baufachverlag AG Zürich 2007, Handbuch Holzrahmenbaupraxis, Bruder Verlag 1990, Holzrahmenbau mehrgeschossig, BDZ 2007, Ludwig Steiger, Basics Holzbau, Birkhäuser 2007, Edition Detail, Holzbau, Details, Produkte, Beispiele 2004, Wachsmann, Holzbau, Technik + Gestaltung, Birkhäuser 1995 Nutsch, Haustüren in Holz DVA 1998 Baus + Siegele, Holzfassaden DVA, Konstruktion, Gestaltung + Beispiel, db Reihe 2003, Konstruktion + architekt. Ausdruck, Holzbau Fassaden, Atelier Ruegg, ETH Zürich 2002, Reiss Wood, Modulare Holzbausysteme, Springer Verlag 2007 Dachatlas Geneigte Dächer – Schunck, Oster, Barthel, Kießl, 1999, Hochbaukonstruktion, Schmitt, Heene, Vieweg Verlag 2001, Baukonstruktion, Dierks ,Werner Verlag 2006, Baukonstruktion im Kontext des architektonischen Entwerfens, Ronner, Birkhäuser 1991, Mauerwerkatlas, Birkhäuser Verlag 2001, Ziegel- Lexikon + Arbeitsheft, Ziegel Forum e.V München, Bauen mit großformatigen Ziegeln, Edition Detail 2003, Peters, Richtig bauen mit Ziegel, Fraunhofer IRB Verlag 2005, Dachatlas, Edition Detail 2002 Mauerwerksbau aktuell, Bauwerksverlag 2007, Ronner, Baustruktur, Öffnungen, Haus + Dächer, Birkhäuser 1991, Konstruktiver Mauerwerksbau, Rudolf Müller Verlag, Reichert 1999, Putze, Farben, Beschichtung, Edition Detail 2004, Drexel, Neue Treppen, Konstruktion + Design, Callwey 2000, Baus + Siegele, Holztreppen db das buch, DVA 2001, Treppen, Entwurf + Konstruktion, Birkhäuser 2003, Belz, Zusammenhänge, Bemerkungen zur Baukonstruktion und dergleichen, R. Müller 1993, Althaus, Fibel zum konstruktiven Entwerfen, Bauwerk 2005, Simmendinger, Eine Entwurfslehre ETH Zürich GTA 2007, Hochbaukonstruktion: die Bauteile und das Baugefüge, Heinrich Schmitt, Andreas Heene, Vieweg Verlag Wiesbaden, 12. überarbeitete Auflage 1993, Architektur Konstruieren vom Rohmaterial zum Bauwerk, ein Handbuch, Herausgeber Andrea Deplazes, Birkhäuser 2005, Baukonstruktion im Kontext des architektonischen Entwerfens Heinz Ronner, Birkhäuser Verlag 1991. Detail- Zeitschriften, Zeitschrift für Architektur + Baudetail . **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul Bachelorstudiengang Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 2601

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Tragwerkslehre
Prof. Dr.-Ing. Belz

Regelsemester	WS	SS	1.+ 2. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	6	6	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Einwirkungen auf Bauwerke: ständige und veränderliche Lasten (inklusive Wind- und Schneelasten); Statik: Kräfte und Momente; Kipp-, Gleit- und Auftriebsicherheit; Auflager- und Schnittgrößen statisch bestimmter ebener Systeme; Fachwerke; Reibung; Festigkeitslehre: Spannungen, Verformungen, Werkstoffgesetze, Querschnittswerte; Bemessung: Bauteile mit Zug-, Druck- und Biegebeanspruchung im Mauerwerks-, Holz- und Stahlbau, Grundlagen im Stahlbetonbau		
Lernziele	Kennenlernen von Grundlagen der Statik und Festigkeitslehre; Aufbringen von Verständnis für die Problemfelder Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit; Erlangung der Teamfähigkeit mit Tragwerksplanern bei der Planung von Bauwerken aller Art.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	1. Semester 3 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 2 SWS Übungen = 2 x 40 Studenten 2. Semester 3 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 2 SWS Übungen = 2 x 40 Studenten		
Arbeitslast	**360 Stunden**, davon 90 Stunden Vorlesung 60 Stunden Übungen 208 Stunden Selbststudium 2 Stunden Prüfung		
Prüfungsvor-leistungen	2 PVH		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	1. Semester	**3**	**2**			**6/12**	**12**
	2. Semester	**3**	**2**		**PK (120 min)**	**6/12**	

Medienformen	Vortrag, Projektionen, Folien, seminaristischer Vortrag, Tafelbilder
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Tragwerkslehre: Krauss u.a.: Grundlagen der Tragwerkslehre Bände 1 und 2, Rudolf Müller Verlag; Leicher: Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen, Werner-Verlag; Schlaich, Schneider: Entwurfshilfen für Architekten und Bauingenieure, Bauwerk Verlag; Heller: Padia 1 Grundlagen Tragwerkslehre, Verlag Ernst & Sohn; Statik: Bochmann: Statik im Bauwesen Bände 1 bis 3, Verlag für Bauwesen; Lohmeyer: Baustatik Teil 1, Teubner Verlag; Bemessung: Göggel: Bemessung im Holzbau Bände 1 und 2, Bruder Verlag; Kahlmeyer, Hebestreit, Vogt: Stahlbau nach DIN 18 800, Werner Verlag; Avak: Stahlbetonbau in Beispielen Teil 1, Werner-Verlag; Tabellenbücher: Holschemacher: Entwurfs- und Berechnungstafeln für Architekten, Bauwerk Verlag; Schneider: Bautabellen für Architekten, Werner-Verlag **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 2701

Pflichtmodul 2701
Bauaufnahme / Vermessungskunde

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Prof. Dr. Ing. Weferling
Prof. Dipl. Ing. Stefan Meyer-Miethke

Regelsemester	WS	SS	2. Semester
Leistungspunkte (LP) *)		3	
Unterrichtssprache	Deutsch/ ggf. Englisch		
Lehrinhalte	Seminar zu Grundlagen der Vermessungskunde – Geometrische Grundlagen für Bauaufnahme und Vermessung – Grundlagen der Instrumentenkunde (Nivellier, Tachymeter, Theodolit, Entfernungsmesser) – Einfache Messverfahren (Handaufmaß, Fluchten, Absteckung rechter Winkel) – Geometrisches Nivellement – Trigonometrische Punktbestimmung und Tachymetrie – Lagepläne als Grundlage für die Baugenehmigung, Liegenschaftskataster – Gebäudeabsteckung Bauaufnahme und Bauwerksuntersuchungen in Form eines Kompaktseminars vor Ort mit Einführungsseminar: – Anliegen und Zielsetzung von Bauaufnahme und Bauwerksanalyse – Historische Einordnung und Entwicklung, Bau- und Veränderungsphasen – Bauzustand, Funktionszusammenhänge, konstruktive und materialbezogene bauliche Konstellation in der Zeit und deren Hintergründe – Architektur als Spiegel der gesellschaftlichen Situation, jeweiliger historischer, sozialer, kultureller und ökonomischer Kontext – Einführung in Geräte und Verfahren der modernen Bauaufnahme – Darstellung von Bauaufnahme und Bauwerksanalyse in Skizzen, Plänen, Fotografie und Bildplänen, Modellbau, CAD Praktische Arbeiten: – Nivellement inkl. Nivellierprüfung – Kompaktseminar Bauaufnahme		
Lernziele	– Kenntnis von Grundlagen der Vermessungskunde – Durchführung einfacher Vermessungsaufgaben geringer Genauigkeitsanforderung und Schaffen von Bewertungskompetenz für die Zusammenarbeit mit Vermessungsingenieuren in der Berufspraxis – Durchführen einfacher Bauaufnahmen – Analysieren, Einordnen und Bewerten von historischer Bausubstanz – Erfahrung der Veränderung und Anpassung von Bauten in der Zeit – Entwicklung von Fähigkeiten der Darstellung von Arbeitsergebnissen mit verschiedenen Medien.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	2. Semester: 3 SWS Seminar in Gruppen = 20 Studenten		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 45 Stunden Seminar		

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	25 Stunden Hausarbeit 2 Stunden Konsultation 16,5 Stunden Selbststudium 1,5 Stunden Prüfung							
Prüfungsvor-leistungen	PVH							
Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
	2. Semester		**3**		**PG**	**PVH/ PK (90min)**		**3**
Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Übungen am Gerät							
Weiterführende Literatur-empfehlungen	. Resnik, B., Bill, R.: Vermessungskunde für den Planungs-, Bau- und Umweltbereich, Wichmann Verlag, Heidelberg 2003. . Wiedemann Handbuch Bauwerksvermessung. Birkhäuser Verlag, Basel, Boston, Berlin, 2004, ISBN 3-7643-6722-9 **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**							
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur							

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 2801

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Architekturgeschichte
Prof. Dr.-Ing. Menting

Regelsemester	WS	SS	1.+ 2. Semester
Leistungspunkte (LP)*)	2	2	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	In den Vorlesungen zur Architekturgeschichte wird ein Überblick zu den Entstehungsbedingungen der Architektur gegeben. Dabei erfolgt die epochale Betrachtung der Architekturentwicklung unter Einbeziehung wesentlicher materieller und ideengeschichtlicher Kriterien. Das heißt, dass Aspekte berücksichtigt werden wie gesellschaftliche Verhältnisse, architekturtheoretische Positionen, städtebauliche Einordnung, regionale Gestaltungsprinzipien und funktionelle Zusammenhänge, Konstruktion, Bautechnik und Baumaterialien. Die Architekturgeschichte wird in diesem Modul von den Anfängen des künstlerischen Bauens bis zum Industriezeitalter gelehrt. 1.Sem. – Von den Anfängen zur Renaissance 2.Sem. – Vom Barock zum Industriezeitalter		
Lernziele	Die Erkenntnisse aus den Vorlesungen zur Architekturgeschichte vermitteln architektonische Qualitätsmaßstäbe, Bewertungskriterien und das Formgefühl. Damit werden die Prinzipien der Architektur definiert und Grundlagen für eigenständige schöpferische Leistungen geschaffen. Eine selbständige Positionierung in der Architekturdebatte ist das Ziel.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	1. Sem. 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten 2. Sem. 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten		
Arbeitslast	120 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzzeit (2 V à 2 SWS) 58 Stunden Selbststudium 2 Stunden Prüfung		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	1.Semester	2					4
	2.Semester	2			PK (90 min)		

Medienformen	Computerpräsentation und Tafelbild
Weiterführende Literaturempfehlungen	1. Semester: Klotz, Heinrich. Geschichte der Architektur, Von der Urhütte bis zum Wolkenkratzer, Erstaufl. 1991, München: Prestel 1995 Pevsner, Nicolaus. Lexikon der Weltarchitektur, 1966, 3. Auflage, München: Prestel 1992 Pevsner, Nicolaus. Europäische Architektur von den Anfängen bis zur Gegenwart, 1967, 8. Neuauflage, München: Prestel 1999 Benevolo, Leonardo. Die Geschichte der Stadt, Erstaufl. 1975, Frankfurt: Campus 2000

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	Philipp, Klaus Jan. Das Reclam Buch der Architektur, Stuttgart: Reclam 2006 Kostof, Spiro. Geschichte der Architektur, Band 1 und 2, Von den Änfängen bis zum Römischen Reich, Vom Frühmittelalter bis zum Spätbarock, Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1992 2. Semester: Benevolo, Leonardo. Geschichte der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts, Teil 1 und 2, München: Callwey 1964 / DTV 1988 Hitchcock, Henry-Russell. Die Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts, Erstaufl. 1958, München: Aries 1994 Kostof, Spiro. Geschichte der Architektur, Band 2 bis 3, Vom Frühmittelalter bis zum Spätbarock, Vom Klassizismus zur Moderne, Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1992 **Weitere aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul Bachelor Studiengang Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 2901

Pflichtmodul
Fremdsprachen
LE 2901

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Dipl.-Sprachmittlerin B. Schoder Engl.
Dipl.-Lehrerin G. Brankatschk Frz.
Dipl.-Philologin T. Lüders Ru.
Dipl.-Lehrer R. Carmona Carvajal Span.

Regelsemester	WS	SS	**LE** = 1.+ 2. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	2	2	
Unterrichtssprache	Englisch/Französisch/Russisch/Spanisch wahlweise		
Lehrinhalte	**1. Semester:** - mündliche und schriftliche Kommunikation zu berufsrelevanten Themen - Grammatik in der Fachsprache **2. Semester** - mündliche und schriftliche Kommunikation zu fachlich relevanten Themen - Grammatik in der Fachsprache		
Lernziele	- erfolgreiche berufs- und fachbezogene Kommunikation in der Fremdsprache - Erfassen, Auswerten und Präsentieren fach- und berufsrelevanter Texte und fachtypischer Zusammenhänge in der Fremdsprache - Erwerb von Terminologie und Strukturen der Fachsprache im Bereich Architektur		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wahl der Fremdsprache nach Vorkenntnisstand: - Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Regel auf Abiturniveau; ggf. zeitgleiche Teilnahme an einem Refresher Kurs bzw. Mosaik Kurs am HSZ zur Wiederauffrischung		
Gruppengröße	1. Semester: 2 SWS Seminar = max. 20 Studenten pro Sprachgruppe 2. Semester: 2 SWS Seminar = max. 20 Studenten pro Sprachgruppe		
Arbeitslast	**120 Stunden**, davon 60 Stunden Seminar 50 Stunden Selbststudium 8,5 Stunden Hausarbeit / Präsentation 1,5 Stunden Prüfung		
Prüfungsvorleistungen	PVK am Ende des 1. Modulsemesters		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +) V	SWS +) S	SWS +) P	Prüfungen	Leistungspunkte *)
	1.Semester		**2**		**PVK(90 min)**	
	Le 2901 2. Sem		**2**		**PK (90 min)** **PP: Präsentation von 2 fachbezogenen Inhalten mit Diskussion 25%**	**4**

Medienformen	PowerPoint, Folien, Tafelbild, A/V Materialien, Handouts, PC-Vokabeltrainer
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 3101

Pflichtmodul
Innenraumgestaltung I

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Prof. B. Arch. Stankovic

Regelsemester	WS	SS	2. + 3. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	2	3	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**2. Semester:** Es werden folgende elementare Aspekte als Einführung in das Fach vermittelt: - Grundkenntnisse des räumlichen Gestaltens - Charakterisierung durch Raum und Form - Wechselwirkung zwischen Raum, Material, Struktur, Textur u. Farbe - Raumatmosphäre, insbesondere durch Unterstützung durch Licht - Geplante Raumfunktionen und Raumnutzung - Maßstäblichkeit Diese Themen werden durch Analysen von Referenzobjekten erläutert, sowie über Projektarbeit bewältigt. **3.Semester:** Zentraler Inhalt der Architektur ist der Mensch. Das „Body Mapping“ vermittelt anhand der ersten Übung, den menschlichen Körper im Raum zu erfassen und mit seinem Maß umzugehen. Durch das Darstellen des eigenen Körpers in einer festgeschriebenen zeichnerischen Form (kartographisch, architektonische Pläne, Wärmestudien, Geometrie, Perspektiven, etc.), die als Notationsmethoden benutzt werden, setzen sich die Studenten mit der Idee der abstrakten Darstellung auseinander. Die zweite Übung als klassische entwurfliche Aufgabe hat das Ziel, ein Refugium – einen Ort der Inspiration – für sich selbst zu entwerfen. Über Selbstreflektion hinaus, werden die Studenten Ziele formulieren und diese als Entwurf umsetzen. Die Aufgabe wird vom „Selbst-Inneren“ über den unmittelbaren Innenraum nach außen gestaltet. Dabei wird der Übergang von innen nach außen bis ins Detail untersucht.		
Lernziele	**2. Semester:** Grundbegriffe u. Kenntnisse für Innenraumplanung verstehen **3. Semester:** Einfache zeichnerische und Gestaltungsprobleme werden gestellt um das zentrale Aufgabenfeld der Architektur und die Entwicklung von Funktionsräume für die menschliche Nutzung zu verdeutlichen. Das Wohlbefinden und das Erlernen von spielerischen Entwurfsmethoden haben dabei eine wichtige Funktion. Erlernen von gestalterischer Tätigkeit		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	Vorlesung mit 80 Studenten, Seminare mit 20 Studenten		
Arbeitslast	**150 Stunden**, davon 15 Stunden Vorlesungen 60 Stunden Seminare 45 Stunden Selbststudium 30 Stunden Projektarbeit		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
	2. Semester	**1**	**2**		**PG**	**PA**	**3/5**	**5**
	3. Semester		**2**			**PA**	**2/5**	
Medienformen	Vortrag, Projektionen							
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**							
Verwendbarkeit	Im Bachelorstudiengang Architektur							

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 3201

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Entwerfen I

wechselnde Profs.

Regelsemester	WS	SS	3. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	12		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Grundlagen der Thematik des Entwerfens als räumliche Umsetzung wechselnder Themen zu aktuellen architektonischen, technischen oder gesellschaftlichen Entwicklungen. Über die Analyse von Thema, Ort und anderer Aspekte soll ein Konzept für den architektonischen Entwurf erarbeitet werden. Neben Fragen zur Typologie von Gebäuden und Grundrissen steht auch die Methodik des Entwerfens als fortlaufender Prozess im Vordergrund und wird durch Skizzen, Arbeitsmodelle und andere Simulationen entsprechend dokumentiert. Der Umfang der Durcharbeitung reicht von städtebaulichen Aspekten bis zur Detaillierung im Massstab 1:1 und wird individuell an die Schwerpunkte der jeweiligen Entwürfe angepasst.		
Lernziele	Der Entwurf ist Kernkompetenz des Architekten. Das Fach soll zur kreativen und verantwortungsvollen architektonischen Umsetzung aktueller Aufgaben befähigen und die dafür notwendige methodische Sicherheit zur Lösung vermitteln.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	3. Semester: 8 SWS Seminar = 20 Studenten		
Arbeitslast	**360 Stunden**, davon 120 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium 120 Stunden Projektarbeit		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen Leistungspunkte *)	**3. Semester**		**8**		**PA**	**12**	**12**

Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 3301

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul 3301
Bauphysik
Prof. Hülsmeier

Regelsemester	WS	SS	3. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	4		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Erde: Ressourcen und Energie Klima: Klimagerechtes Bauen, Behaglichkeitskriterien Wärme: Berechnung stationärer Systeme, Energieeinsparverordnung (EnEV) Feuchte: Diffusionsberechnung, Glaserdiagramm Schall: Schallschutz und Raumakustik Licht: Natürliches Licht Feuer: Vorbeugender Brandschutz		
Lernziele	Erarbeitung eines Grundverständnisses für bauphysikalische Vorgänge sowie die Koordination der bauphysikalischen Erfordernisse mit den entwurflichen Prämissen anhand eines Übungsprojektes. Eine grundsätzliche Haltung zum Umgang mit Energie und Ressourcen soll entwickelt und durch das Führen einfacher Nachweisverfahren erprobt werden.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module 2501 Baukonstruktion I, 1101 Baustoffkunde		
Gruppengröße	3. Sem.: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten: 2 SWS Seminar = 2 Gruppen zu je 40 Studenten		
Arbeitslast	**120 Stunden**, davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 30 Stunden Selbststudium 30 Stunden Hausarbeit		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	3. Semester	**2**	**2**		**PA**		**4**

Medienformen	Computer- und Planpräsentationen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Behling, Sol Power, Prestel Verlag Schneider, Bautabellen für Architekten, Werner Verlag Walter Bläsi, Bauphysik, Europa-Lehrmittel Gottfried Lohmeyer, Lehrbuch der Bauphysik, Teubner Verlag **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 3401

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul 3401
Planungs- und Bauordnungsrecht
Prof. Dr. jur. Labsch

Regelsemester	WS	SS	3. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	3		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**Planungs- und Bauordnungsrecht** Grundlagen der rechtlichen Instrumente zur Regelung der Vorbereitung und Durchführung von Baumassnahmen - Baugesetzbuch BauGB - Baunutzungsverordnung - VOB - HOAI - BGB - diverse DIN Normen wie 276,277,18960 69901 - AVA - SIGEKO		
Lernziele	Kennen lernen und Anwenden von bauspezifischen Regelwerken. Erkennen der Zwänge und Chancen im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung von Baumassnahmen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	3. Sem.: 2 SWS Vorlesung = 20 Studenten		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 30 Stunden Vorlesung 58 Stunden Selbststudium 2 Stunden Prüfung		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen Leistungspunkte *)	**3. Semester**	**2**			**PK (120min)**	**3**	**3**

Medienformen	Powerpoint Präsentationen, Vortrag, Folien, Tafelbild
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Kniffka/Koelble Kompendium des Baurechts C.H.Beck Verlag Heirmann, Franke/ Knipp Baubegleitende Rechtsberatung C.H. Beck Verlag Fickert / Fieseler Baunutzungsverordnung Kommentar Kohlhammer Verlag **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 4101

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Städtebau
Prof. Andreas Wolf
Prof. Ronald Scherzer-H.

Regelsemester	WS	SS	3.+ 4. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	2	2	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**3. Semester Elemente der Europäischen Stadt** Grundprinzipien und historische Entwicklung Stadt und Land(schaft) Öffentliche und Private Räume Stadtgrundrisstypologien Gasse, Strasse, Platz und Park Bauliche Elemente Typologien öffentlicher und privater Bauten **4. Semester Gestaltung der Europäischen Stadt** Räumliches Planungssystem der BRD Planungsinstrumentarien im rechtlichen Kontext 2-dim. Methoden städtebaulichen Entwerfens 3-dim. Methoden städtebaulichen Entwerfens Partizipation und Kommunikation		
Lernziele	Grundverständnis des geschichtlichen, typologischen und planungsrechtlichen Kontextes der Europäischen Stadt. Kenntnis der wesentlichen stadtbildenden Faktoren und charakteristischer Siedlungsformen sowie prägender städtebaulicher und landesplanerischer Leitbilder. Grundlagenwissen zur städtebaulicher Beschreibung und Analyse komplexer Planungszusammenhänge sowie dessen Anwendung in einfachen Fallstudien.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	3. Sem. + 4. Sem.: 1 SWS Vorlesung < 80 Studenten und 1 SWS Seminar 4 Gruppen je < 20		
Arbeitslast	**120 Stunden**, davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 30 Stunden Selbststudium 30 Stunden Projektarbeit		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
Prüfungen Leistungspunkte *)	**3. Semester**	**1**	**1**		**PG**	**PA**	**2/4**	**4**
	4. Semester	**1**	**1**			**PA**	**2/4**	

Medienformen	Analoge und Digitale Präsentationen, Skripte
Weiterführende	Geschichte der Stadt, L. Benevolo, Campus

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Literatur- empfehlungen	Die Anatomie der Stadt, S.Kostof, Campus - Gerd Albers, Stadtplanung – Eine praxisorientierte Einführung - Klaus Humpert,Einführung in den Städtebau **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 4201

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Entwerfen II

wechselnde Professsoren

Regelsemester	WS	SS	4. Semester
Leistungspunkte (LP) *)		12	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Aufbauende Vertiefung der Thematik des Entwerfens als räumliche Umsetzung wechselnder Themen zu aktuellen architektonischen, technischen oder gesellschaftlichen Entwicklungen. Über die Analyse von Thema, Ort und anderer Aspekte soll ein Konzept für den architektonischen Entwurf erarbeitet werden. Neben Fragen zur Typologie von Gebäuden und Grundrissen steht auch die Methodik des Entwerfens als fortlaufender Prozess im Vordergrund und wird durch Skizzen, Arbeitsmodelle und andere Simulationen entsprechend dokumentiert. Der Umfang der Durcharbeitung reicht von städtebaulichen Aspekten bis zur Detaillierung im Maßstab 1:1 und wird individuell an die Schwerpunkte der jeweiligen Entwürfe angepasst.		
Lernziele	Der Entwurf ist Kernkompetenz des Architekten. Das Fach soll zur kreativen und verantwortungsvollen architektonischen Umsetzung aktueller Aufgaben befähigen und die dafür notwendige methodische Sicherheit zur Lösung vermitteln.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	abgeschlossenes Modul 3201 Entwerfen I		
Gruppengröße	4. Semester: 10 SWS Seminar = 20 Studenten		
Arbeitslast	**360 Stunden**, davon 120 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium 120 Stunden Projektarbeit		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	4. Semester		**8**		**PA**		**12**

Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 4301

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Baukonstruktion II

Prof. Löffler/ Prof. Mayer

Regelsemester	WS	SS	3.+4. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	5	4	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**3. Semester Betonkonstruktionen** Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Beton. Insbesondere werden behandelt die - ästhetischen Möglichkeiten des Materials, Formfindung, Zuschläge, Oberflächenbearbeitung, Schalung - konstruktive Besonderheiten, - Sockel, Wand, Wandöffnung, Decke, - leichte/ schwere Fassaden, materialunabhängig werden folgende Themen behandelt - Flachdach - Treppen **4. Semester Stahlkonstruktionen** Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Stahl - Fügung , Maßsysteme Knotenausbildung , Brand- und Korrosionsschutz - Bausysteme, Vorfertigung - Industriebauten, Hallenbau, weiter gespannte Konstruktionen - Sonderbauten, Sonderformen - innovative Versuchsbauten z.B. Stahl im Wohnungsbau - Repetition LE 2501 Baukonstruktion I		
Lernziele	Kenntnisse der konstruktiven Möglichkeiten und Grenzen abhängig vom gewählten Material und System. Erkennen der Zusammenhänge zwischen Grundsatzentscheidungen und Detaillösungen durch seminaristisch betreute Anwendung in einer eigenen Entwurfsarbeit.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	LE 2501 Baukonstruktion I		
Gruppengröße	3. + 4. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 2SWS Seminar = 20 Studenten		
Arbeitslast	**270 Stunden**, davon 60 Stunden Vorlesung 60 Stunden Seminarpräsenz 46 Stunden Selbststudium 100 Stunden Projektarbeit 4 Stunden Prüfung		
Prüfungsvorleistungen	LE 2501 und je 1 PVA im 3. und 4. Semester		

Lehreinheiten Lehrformen +)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen Leistungspunkte *)	**3. Semester**	**2**	**2**				**9**
	4. Semester	**2**	**2**		**PK (240 min)**	**9**	

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Medienformen	Vortrag, Projektionen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Betonatlas-Edition Detail, Kind Barkauskas u.a. 2002 Bauen mit Beton 2002/03, Atelier Kinold München, Betonwerkstein Handbuch, Verlag Bau + Technik 2001, Bennett, Beton, Textur, Farbe und Form, Birkhäuser 2001, Häuser aus Beton, Vom Stampfbeton zum Großtafelbau Wasmuth 2004, Baustoff Beton, Detail Praxis, Edition Detail 2005, Concrete Architecture, Design + Construction, Birkhäuser DBZ 2002, Bennett, Beton, Textur, Farbe und Form, Birkhäuser 2001, Betonwerkstein Handbuch, Verlag Bau + Technik 2001, Weber, Tegelaar, Guter Beton, Bau Verlag + Technik 2001, Rueg, Die Unschuld des Betons, Wege zu einer materialspezifischen Architektur, gta 2005 Beton und Farbe, Farbsysteme, Ausführung, Instandsetzung, Kind- Barkhauskas DVA 2003 Pfeifer, Sichtbeton, Technologie + Gestalt Verlag Bau + Technik 2006 Engel, Tragsysteme- Structure Systems, Hatje 2007, Portmann, Konstruieren von Skelettbauten, Bauverlag 1995, Mäckler, Werkstoff Stein, Material, Konstruktion, zeitge.Architektur, Birkhäuser 2004 Naturwerkstein , Detail Praxis 2002 Naturstein und Architektur, Callwey 1994 Hartisch, Treppen, Karl Krämer 1993 Belz, Zusammenhänge, Bemerkungen zur Baukonstruktion und dergleichen, R. Müller 1993, Hochbaukonstruktion: die Bauteile und das Baugefüge, Heinrich Schmitt, Andreas Heene, Vieweg Verlag Wiesbaden, 12. überarbeitete Auflage 1993, Baukonstruktion, Herausgeber Klaus Dierks, Werner Verlag Düsseldorf, 5. Auflage 2002, Architektur Konstruieren vom Rohmaterial zum Bauwerk, ein Handbuch, Herausgeber Andrea Deplazes, Birkhäuser 2005, Watts, Moderne Baukonstruktion, Neue Gebäude- Neue Techniken, Springer Verlag 2001, Hauschild, Konstruieren im Raum, Callwey 2003 , Baukonstruktion im Kontext des architektonischen Entwerfens Heinz Ronner, Birkhäuser Verlag 1991, v. Seidlein, Schulz Skelettbau, Callwey 2001, Stahlbauatlas Edition Detail 2001, Fassadenatlas,Edition Detail 2004, Dachatlas, Edition Detail 2002, Dt. Dachdeckerhandwerk, Regeln für Dächer mit Abdichtungen, mit Flachdachrichtlinien, Rudolf Müller Verlag 2007 Möller, Pöter, Schwarze, Planen und Bauen mit Trapezprofilen und Sandwichelementen, Band 1 + Band 2, 2004 , Konstruktionsatlas, Ernst + Sohn 2005 , Grimm, Weitgespannte Tragwerke aus Stahl, B1, Konstruieren mit Walzprofilen, Stahlbauten B 2, Konstruieren mit Hohlprofilen, B 3 Ernst + Sohn Lenze, Stahlarchitektur international, DVA 2004, LeCuyer, Stahl + Co, Neue Strategien für Metalle in der Architektur, Birkhäuser 2003, Steenless Steel in Architecture, Steel Work Assoziation 2002, Steel Design daab 2004 Preis des Dt. Stahlbaus 2002 + 2000, Verlag Das Beispiel, Eggen, Sanaker, Stahl in der Architektur, DVA 1996, Vondran, Stahl ist Zukunft, Klartext Verlag 1999 Kindmann/ Kraus, Niebuhr, Stahl + Eisen, Stahlbau Kompakt 2006, Baus + Siegele, Stahltreppen, DVA 1998, Wurm, Entwurf + Konstruktion Selbsttragender Hüllen, Glas als Tragwerk, Birkhäuser 2007 Knaack, Konstruktiver Glasbau 1 + 2, Rudolf Müller Verlag 1998/2000, Glasbau Atlas, Edition Detail 2004, Siegele/ Baus, Öffnungen DVA 2006, Holl/ Siegele, Metallfassaden, Vom Entwurf bis zur Ausführung, DVA 2007, Knaack/ Klein, Fassaden – Prinzipien der Konstruktion, Birkhäuser 2007 Grimm/ Richarz, Hinterlüftete Fassaden, Krämer Verlag 1994 Schneider, Siegele, Glasecken, DVA 2005, Transluzente Materialien, Detail Praxis 2003,

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	Energetische Sanierung, Detail Praxis 2006, Baustoffatlas, Edition Detail 2005 Dämmstoffe, Detail Praxis, 2007, Energie + Nachhaltigkeit, Atlas, Edition Detail 2007, Schittich, Gebäudehüllen, Konzepte, Schichten, Material, Birkhäuser 2001, Metamorphosen, Werner Verlag 2000, Konstruktive Konzepte der Moderne, Verlag Niggli 2001, Stahl- Informations- Zentrum, www. stahl- info.de Bauen mit Stahl, Stahlbauarbeitshilfen, Stahl + Form Zeitschriften im Detail Verlag **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 4401

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul 4401
Gebäudetechnik
Prof. Dipl. Ing. Hülsmeier

Regelsemester	WS	SS	4. Semester
Leistungspunkte (LP) *)		5	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Entwurf: Ordnungssysteme und Installationsführung Wasser: Hygieneräume, Wasserversorgung, Wasserentsorgung Wärme: Heizungsanlagen, Kühlsysteme, Solarsysteme, Geothermie Luft: Lüftungssysteme, Raumlufttechnische Anlagen Licht: Künstliches Licht Elektrizität: Starkstromanlagen, Schwachstromanlagen, Bussysteme Transport: Aufzüge und Fahrtreppen		
Lernziele	Erarbeitung eines Grundverständnisses für die zeitgemässen Systeme der Gebäudetechnik sowie Koordination der gebäudetechnischen Belange mit der Gebäudestruktur anhand eines Übungsprojektes. Die Entwicklung einer grundsätzlichen Haltung zum Einsatz technischer Systeme in Gebäuden ist ebenso das Ziel wie das Begreifen der entwurflichen Abhängigkeiten.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module 3201 Entwerfen I, 2501 Baukonstruktion I, 3301 Bauphysik		
Gruppengröße	4. Sem. 2 SWS Seminar = 4 Gruppen zu 20 Studenten 4. Sem. 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten		
Arbeitslast	**150 Stunden**, davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 45 Stunden Selbststudium 45 Stunden Hausarbeit		
Prüfungsvor-leistungen	Keine.		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
	4401	**2**	**2**			**PA**		**5**

Medienformen	Computer- und Planpräsentationen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik I + II, Werner Verlag Daniels, Gebäudetechnik, Oldenbourg Verlag Ganslandt, Hofmann; Handbuch der Lichtplanung; Vieweg, *www.erco.com* **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 4501

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Architekturgeschichte und -kritik
Prof. Dr.-Ing. Menting

Regelsemester	WS	SS	3. + 4.Semester
Leistungspunkte (LP)*)	2	2	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	3. Semester: In der Vorlesung wird die Geschichte der Architektur im 19. und 20. Jahrhundert dargestellt. Das Programm umfasst die Entwicklung von den Anfängen des Funktionalismus , über die Moderne bis zur Kritik an der Moderne. Dabei wird die Betrachtung der verschiedenen Tendenzen ergänzt durch die Einbeziehung der wechselnden bzw. parallelen theoretischen Positionen und Programme, die die jüngere Geschichte der Architektur bestimmen. Weiterhin werden Aspekte berücksichtigt wie gesellschaftspolitischer Wandel, städtebauliche Einordnung, regionale Gestaltungsprinzipien und funktionelle Zusammenhänge, Konstruktion, Bautechnik und Baumaterialien. 4. Semester Im Seminar Architekturkritik werden nachfolgend zur Vorlesung die verschiedenen Strömungen der Architektur des 20. Jahrhunderts näher betrachtet, indem exemplarische Bauten und Entwürfe eingehend analysiert und auf ihre programmatische Position hin kritisch diskutiert werden.		
Lernziele	3. Semester Die Erkenntnisse aus den Vorlesungen zur Architekturgeschichte vermitteln architektonische Qualitätsmaßstäbe, Bewertungskriterien und das Formgefühl. Damit werden die Prinzipien der Architektur definiert und Grundlagen für eigenständige schöpferische Leistungen geschaffen. Eine selbständige Positionierung in der Architekturdebatte ist das Ziel. 4. Semester Die eigenständige Argumentation zur Architektur des 20. Jahrhunderts wird gefördert. Eine gründliche Analysemethodik zu Städtebau, Form, Funktion und Konstruktion sowie Gebrauchswert wird geübt. Durch die individuelle Betrachtung wird sowohl die bewußte Wahrnehmung von Raum geschult, das analytische Denken, das Bewußtsein für Details sowie die konstruktive Kritikfähigkeit.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 2801 ARG		
Gruppengröße	3. Semester : 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten 4. Semester : 1 SWS Vorlesung = 80 Studenten 4. Semester : 1 SWS Seminar = 2 Gruppen zu 40 Studenten		
Arbeitslast	120 Stunden, davon 45 Stunden Vorlesung 15 Stunden Seminar 30 Stunden Selbststudium 30 Stunden Vorbereitung Referat / Hausarbeit		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Prüfungen Leistungspunkte *)	**3. Semester**	2					2/2	4
	4. Semester	1	1		PG	PR/PH	2/2	
Medienformen	Computerpräsentation und Tafelbild							
Weiterführende Literaturempfehlungen	3. Semester: Benevolo, Leonardo. Geschichte der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts, Teil 2 und 3, München: Callwey 1964 / DTV 1988 Banham, Reyner. Die Revolution der Architektur, Theorie und Gestaltung im Ersten Maschinenzeitalter, London 1960, Braunschweig: Vieweg 1980 Frampton, Kenneth. Die Architektur der Moderne: Eine kritische Baugeschichte, 4. Aufl., Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1983 Giedion, Sigfried. Raum, Zeit, Architektur: Die Entstehung einer neuen Tradition, Erstaufl. 1941, 5. Aufl., Zürich: Artemis 1976 Posener, Julius. Vorlesungen zur Geschichte der neuen Architektur 1750-1933, in: ARCH+, Heft 1-5 Pehnt, Wolfgang. Deutsche Architektur seit 1900, München: DVA 2005 Kostof, Spiro. Geschichte der Architektur, Band 3, Vom Klassizismus zur Moderne, Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1992 4. Semester: Philipp, Klaus Jan. Vom Dilettantismus zur Zensur, Zur Geschichte der Architekturkritik, Stuttgart: DVA 1996 Conrads, Ulrich. Programme und Manifeste zur Architektur des 20. Jahrhunderts, Braunschweig: Vieweg 1994 Banham, Reyner. Die Revolution der Architektur, Theorie und Gestaltung im Ersten Maschinenzeitalter, London 1960, Braunschweig: Vieweg 1980 Frampton, Kenneth. Die Architektur der Moderne: Eine kritische Baugeschichte, 4. Aufl., Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1983 Posener, Julius. Was Architektur sein kann, Basel: Birkhäuser 1995 de Bryn, Gerd Hrsg. architektur_theorie.doc., Texte seit 1960, Basel: Birkhäuser 2003 **Weitere aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**							
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor Studiengang Architektur							

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5101

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Innenraumgestaltung II
Prof. B. Arch. Stankovic

Regelsemester	WS	SS	5. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	3		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Durch die zweite Reihe von Vorlesungen werden folgende Inhalte als Vertiefung in das Fach als technischer und gestalterischer Ausbau an Hand von Studien von Referenzobjekten vermittelt: - Konsumwelten u. Shopdesign - Bürolandschaften - Raum- und Ausstellungsdesign / Messedesign - Mobile- u. Temporär genutzte Räume - Bühnenbild und Szenographie Weitere in der Gestaltungswelt relevante Begriffe wie: - Event Architecture - Corporate Identity / Branding - Neue Materialien werden analysiert, erläutert und kommentiert.		
Lernziele	Vertiefung des Faches insbesondere auf die funktionsspezifische, technische und gestalterische Integration im Ausbau des Innenraums.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 3101 Innenraumgestaltung I		
Gruppengröße	5. Sem.: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 30 Stunden Vorlesungen 58,5 Stunden Selbststudium 1,5 Stunden Prüfung		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen Leistungspunkte *)	**5. Semester**	**2**			**PK (90 min)**	**3/3**	**3**

Medienformen	Vorlesung pp.
Weiterführende Literatur-empfehlungen	. . . **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5201

Pflichtmodul
Landschaftsplanung

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

LE 5201 Prof. Dipl. Ing. Scherzer-Heidenberger
LE 5201 N.N. (Lehrauftrag)

Regelsemester	WS	SS	4. + 5. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	3	2	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**LE 5201 Landschaftsplanung** Geschichtliche Grundlagen der europäischen Landschaftsplanung. Aktuelle Leitbilder der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung. Grundlagen nachhaltiger Freiraumgestaltung. Denkmalbegriff in der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege. Ausgewählte Fallbeispiele unterschiedlicher Maßstabs- und Kontextebenen. Entwurfsübungen zu landschaftsplanerischen und landschaftsarchitektonischen Themen.		
Lernziele	Überblickswissen über Aufbau, Inhalte und Verfahrensweisen der Landschaftsplanung im System der räumlichen Planung der BRD. Grundlagenkenntnisse der Analyse von Frei- und Landschaftsräumen. Kritikfähigkeit im Sinne eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsbegriffs. Grundverständnis landschaftsplanerischer Entwurfsstrategien und deren Anwendung in Entwurfsarbeiten geringer Komplexität.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	4. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten 5. Semester: 2 SWS Seminar = 20 Studenten		
Arbeitslast	**150 Stunden**, davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 88,5 Stunden Selbststudium 1,5 Stunden Prüfung		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
	4. Semester	**2**			**PG**	**PA/PK (90 min)**	**2/5**	**5**
	5. Semester		**2**				**3/5**	

Medienformen	Analoge und Digitale Präsentationen, Skripte, Exkursionen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	THEORIE DER GARTENKUNST. Christian C. L. Hirschfeld, Olms-Verlag, 2003 (Nachdruck der Ausgabe von 1779-1785)

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	INSZENIERTE NATUREN. Zeitgenössische Landschaftsarchitketur in Europa. Thies Schröder (Hrsg.), Bund deutscher Landschaftsarchitekten, Birkhäuser Verlag, Basel, Berlin, Boston 2001 NEU VERORTEN. Zeitgenössische deutsche Landschaftsarchitektur. Thies Schröder (Hrsg.), Bund deutscher Landschaftsarchitekten, Birkhäuser Verlag, Basel, Berlin, Boston 2002 **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Studium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5301

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Entwerfen III

wechselnde Professoren

Regelsemester	WS	SS	5. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	12		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Aufbauende Vertiefung der Thematik des Entwerfens als räumliche Umsetzung wechselnder Themen zu aktuellen architektonischen, technischen oder gesellschaftlichen Entwicklungen. Über die Analyse von Thema, Ort und anderer Aspekte soll ein Konzept für den architektonischen Entwurf erarbeitet werden. Neben Fragen zur Typologie von Gebäuden und Grundrissen steht auch die Methodik des Entwerfens als fortlaufender Prozess im Vordergrund und wird durch Skizzen, Arbeitsmodelle und andere Simulationen entsprechend dokumentiert. Der Umfang der Durcharbeitung reicht von städtebaulichen Aspekten bis zur Detaillierung im Massstab 1:1 und wird individuell an die Schwerpunkte der jeweiligen Entwürfe angepasst.		
Lernziele	Der Entwurf ist Kernkompetenz des Architekten. Das Fach soll zur kreativen und verantwortungsvollen architektonischen Umsetzung aktueller Aufgaben befähigen und die dafür notwendige methodische Sicherheit zur Lösung vermitteln.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	abgeschlossenes Modul 3201 Entwerfen I		
Gruppengröße	5. Semester: 8 SWS Seminar = 20 Studenten		
Arbeitslast	**360 Stunden**, davon 120 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium 120 Stunden Projektarbeit		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	5. Semester		**8**		**PA**	**12**	**12**

Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 6101

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Stegreifentwerfen I
Prof. Dipl. Arch. Henning Rambow

Regelsemester	WS	SS	6. Semester
Leistungspunkte (LP) *)		3	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Entwurfsaufgaben von Möbelentwürfen bis zu Gebäudeensembles werden durch eine kurze Aufgabenstellung beschrieben und von einem fiktiven oder möglichen Auftraggeber dargestellt. Die Studenten entwickeln daraufhin ihre Entwürfe weitestgehend selbstständig (Rückfragen per E-Mail möglich) und stellen sie vor. Die Präsentationsform und der Vortrag sind Teil des Lehrinhaltes.		
Lernziele	Die Studenten sollen lernen, in kürzester Zeit (60 Zeitstunden) aus einer Aufgabenstellung eine oder alternative Lösungen zu entwickeln, ggf. im Team zu diskutieren und darzustellen		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module Entwerfen I und Entwerfen II		
Gruppengröße	6. Semester: 1 SWS Seminar = max. 80 Studenten; 1 SWS P/Ü einzeln oder max. 5 Studenten		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 15 Stunden Seminar 15 Selbststudium 45 Praktikum / Übung 15 Präsentation		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
	6. Semester		**1**	**1**	**PG**	**4x PA/PP, Note 4,4 kompensierbar**		**3**

Medienformen	Mündlicher Vortrag, Ortsbesuch und ggf. Präsentation.
Weiterführende Literaturempfehlungen	**Wechselnde Literaturlisten und Webreferenzen nach Aufgabenstellung**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 6200

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul :
Denkmalpflege
Grundlagen der Architekturtheorie und
LE 6201 Prof. Dipl. Ing. Stricker
LE 6202 Prof. Dipl. Ing. Stricker

Regelsemester	WS	SS	**LE 6201** = 5. Semester **LE 6202** = 6. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	2	2	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**LE 6201: Denkmalpflege/Bauen im Bestand** - historische Entwicklung des Denkmalschutzgedankens und deren Überleitung in Konzepte der Denkmalpflege - Merkmale und Einordnung von Denkmalwerten - Bauforschung als Grundlage für bauliche Maßnahmen - Darstellung der Methoden der maßlichen und technischen Bauaufnahme - Analyse und Bewertung typischer Schadensbilder an historischer Bausubstanz - Konzeptionelle Ansätze zur Weiterentwicklung des baulichen Bestands - Architektonische und städtebauliche Grundlagen für Neues Bauen in historischer Umgebung **LE 6202: Grundlagen der Architekturtheorie** Darstellung von Konzepten und Positionen, die für die Entwicklung der „Modernen Architektur“ von Bedeutung sind und deren Einflüße bis in die Gegenwartsarchitektur reichen. Ziel der Vorlesung ist es einen Überblick über die Theorien des „modernen Bauens“ von den Anfängen bis zur Gegenwart zu vermitteln.		
Lernziele	**LE 6201: Denkmalpflege/Bauen im Bestand** Durch die Vermittlung der Grundlagen und Instrumente der Denkmalpflege ensteht ein Einblick in die Möglichkeiten der Erhaltung, Instandsetzung und Umnutzung historischer Bausubstanz . Es werden Kenntnisse über systematische Untersuchungsmethoden an vorhandener Bausubstanz sowie deren baulicher Weiterentwicklung erworben. **LE 6202: Grundlagen der Architektutheorie** Lernziel ist es selbständig zu erkennen, daß die Architekturtheorien des 20. Jahrhunderts sich nicht nur kontinuierlich weiterentwickelt haben, sondern auch reaktiv und gegensätzlich verlaufen. Ebenfalls wird der Zusammenhang zwischen theoretisch formulierten Absichten und Zielen und dessen architektonischem Ausdruck deutlich gemacht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	5. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten 6. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten		
Arbeitslast	**120 Stunden**, davon 60 Stunden Vorlesung 57 Stunden Selbststudium 3 Stunden Prüfung		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

<table>
<tr><td rowspan="3">Lehreinheiten
Lehrformen +)

Prüfungen
Leistungspunkte *)</td><td rowspan="2">Lehreinheiten</td><td colspan="3">SWS +)</td><td colspan="2" rowspan="2">Prüfungen</td><td colspan="2">Leistungspunkte*)</td></tr>
<tr><td>V</td><td>S</td><td>P/Ü</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td>5. Semester</td><td>2</td><td></td><td></td><td rowspan="2">PG</td><td>PK (90 min)</td><td>2</td><td rowspan="2">4</td></tr>
<tr><td>6. Semester</td><td>2</td><td></td><td></td><td>PK (90 min)</td><td>2</td></tr>
<tr><td>Medienformen</td><td colspan="8">Powerpoint-Präsentation/Beamer, Vortrag, Folie, Tafelbild</td></tr>
<tr><td>Weiterführende Literatur-empfehlungen</td><td colspan="8">Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit</td><td colspan="8">Pflichtmodul im Bachlor-Studiengang</td></tr>
</table>

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 6302

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Projektmanagement
Prof. Dipl.-Ing. King

Regelsemester	WS	SS	5.+ 6. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	2	3	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Internes und externes Projektmanagement und seine Anwendung durch den Architekten, Stadtplaner und Projektentwickler als Dienstleister: Büroorganisation (Qualitätsmanagement und Organisationslehre), Planungs- und Baubeteiligte in der Projektorganisation, Vertragsarten, Honorarordnung, Bauleitplanung im Projektmanagement, DIN 276 und 277 (Kosten im Hochbau), Kostensparendes Bauen/Baunutzungskosten, VOB und Vergabewesen, Terminplanung, Objektüberwachung und SiGeKo		
Lernziele	Kennenlernen und Anwenden von Instrumenten des Projektmanagements an Hand gestellter Entwurfsthemen und Nachweis einer wirtschaftlichen Lösung. Besetzung unterschiedlicher Berufssparten im Bereich der Architekten- und Stadtplanertätigkeiten.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	5. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten 6. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten		
Arbeitslast	**150 Stunden**, davon 60 Stunden Vorlesung 58 Stunden Selbststudium 30 Stunden Hausarbeit 2 Stunden Prüfung		
Prüfungsvor-leistungen	PVH im 5. und 6. Semester		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
	5. Semester	**2**			**PG**	**PVH**		**5**
	6. Semester	**2**				**PVH/PK(120min)**		

Medienformen	PowerPointPräsentation, Overheadprojektor, Tafeldarstellung
Weiterführende Literatur-empfehlungen	BaunutzungsVO, DIN 276, DIN 277, BauGB, Handbuch Immobilien-Projektentwicklung Hrsg. Schulte/ Bohne-Winkel, R.Müller; Immobilienmarkt- und Objektrating, Hrsg. Trotz, R. Müller; Bauwirtschaft, Leimböck, Teubner; Nachtragsmanagement Würfele/Gralla; Aktuelles Praxishandbuch zum Baugesetzbuch98 Hammer/King WEKA **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 6400

Pflichtmodul
Studium Generale
Architekturanalysen u. Intensivwoche I
Positionen zur Architektur I
Methoden künstlerisch- wissenschaftlicher Arbeit

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

LE 6400 Prof. Dr.-Ing. Menting
LE 6401 Prof. Niemitz
LE 6402 alle Kollegen
LE 6403 Prof. Dr. Ing. Menting
LE 6404 Prof. Dr. Ing. Menting

Regelsemester	WS	SS	LE 6401 = 5. Semester LE 6402 = 6.Semester LE 6402 = 2. oder 4. oder 6. Semester LE 6403 = 6. Semester
Leistungspunkte (LP)*)	2	6	
Unterrichtssprache	Deutsch / teilweise auch Englisch		
Lehrinhalte	**LE 6401** Die Lehrveranstaltungen sollen den Studierenden fachfremde Inhalte und die dazugehörigen Theorienbildung verständlich machen. Der schnelle Strukturwandel in Technik, Wirtschaft und Gesellschaft erfordert neben fachlichen Kenntnissen zunehmend Teamfähigkeit, Methodenkompetenz sowie Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen. Gerade hinsichtlich der Folgen der Technikentstehung und -verwendung stellen sich neue Anforderungen. **LE 6402** Einwöchige Exkursion zu wechselnden Orten besonderer kultureller und architektonischer Bedeutung im In- und Ausland und Begegnung vor Ort mit persönlich involvierten Architekten, Künstler und anderen engagierten Persönlichkeiten. Die Reise wird mittels unterschiedlicher Medien - Plan, Foto, Film, Text, Modell- vorbereitet und die Themenschwerpunkte seminaristisch aufbereitet. **LE 6403** Positionen I ist eine Vortragsreihe zur Architektur, Stadt und Kultur. Ausgewählte Gastreferenten werden zu wechselnden Themenschwerpunkten eingeladen wie Architekten, Stadtplaner, Künstler und Theoretiker. So werden Einblicke in die Tendenzen der zeitgenössischen Architektur und Kultur von renommierten Persönlichkeiten unmittelbar gegeben. Ergänzend zur Vortragsreihe wird im begleitenden Seminar der jeweilieg Themenschwerpunkt vertiefend präsentiert und auf wissenschaftlicher Basis kritisch diskutiert. **LE 6404** Im Seminar werden Methoden zur Konzeption einer künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeit vermittelt anhand von konkreten Entwurfsthemen oder theoretischen Aufgabenstellungen. Dabei werden behandelt: die Vorbereitung mit Grundlagenermittlung und Akzentuierung des Themas, die klare Strukturierung und Durchführung, die adäquate Benutzung der wissenschaftliche Literatur sowie die Präsentation des Themas in anschaulicher visueller Darstellung sowie im mündlichen Vortrag.		

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lernziele	**LE 6401** Das Studium generale hat die Aufgabe, den fächerübergreifenden Charakter von Lehre und Forschung sowie die Zusammenhänge von Theorie und Praxis darzustellen. Es soll die Fähigkeiten der Studierenden stärken, über ihre Spezialausbildung hinaus allgemeine Folgen der Anwendung technischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse beurteilen und verantwortungsbewusst handeln zu können. Die Studierenden werden für ihr Studium, die Bachelorarbeit und die spätere Berufstätigkeit befähigt, Probleme zu analysieren, Analogien zu erkennen, wissenschaftliche Texte abzufassen sowie Ergebnisse unter gezieltem Medieneinsatz zu präsentieren. **LE 6402** Lernziel ist die Erweiterung des geistig-kulturellen Wissens und die Fähigkeit sich intensiv mit fremden Denk- und Lebensweisen auseinanderzusetzen. Auch das analytische Betrachten und Prüfen bzw. entwickeln eigener Positionen in der Beschäftigung mit gebauten Architekturbeispielen ist eine hier zu erlangende Kompetenz. **LE 6403** Ziel ist die unmittelbare Beschäftigung mit ausgewählten Themen der zeitgenössischen Architektur, Stadtplanung und Kultur. Erlernt wird die kritische Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen, so dass eine eigenständige Positionierung ermöglicht wird. **LE 6404** Die Entwicklung und Präsentation von eigenständigen Projekt- und Entwurfsarbeiten sowie von theoretischen Aufgabenstellungen wird erlernt. Mit dem Seminar soll zugleich die Bearbeitung der BA-/MA-Thesis unterstützt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Gruppengröße	5. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten 6. Semester 2 SWS Vorlesung = öffentlich 6. Semester 1 SWS Seminar = 40 Studenten 2. oder 4. oder 6. Semester 2 SWS Seminar = 20 Studenten
Arbeitslast	240 Stunden, davon 75 Stunden Seminar 45 Stunden Vorlesung 30 Stunden Selbststudium 15 Stunden Projektarbeit 75 Stunden Vorbereitung Referat / Hausarbeit
Prüfungsvorleistungen	TN in LE 6401 und 6402

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
	LE 6401	1	1		TB*)			8
	LE 6402		2		PP			
	LE 6403	1	1		PG	PR/PH		
	LE 6404		1			PR/PH		

Medienformen	Computerpräsentation, Diapräsentation und Tafelbild , Vortrag, Seminar
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur Anerkannte Weiterbildung Architektenkammer Sachsen

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 6500

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Pflichtmodul
Bachelormodul
LE 6501 N.N.
LE 6502 N.N.

Regelsemester	WS	SS	6.Semester
Leistungspunkte (LP) *)		16	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**LE 6501 Bachelorarbeit** Die Bachelorarbeit ist essentieller Bestandteil der Bachelorprüfung und geht entsprechend der LP in die Gesamtnote ein. Sie ist in deutscher Sprache zu verfassen und mit einem englischen „Abstract" zu versehen. Grundsätzlich ist eine Themenstellung aus allen Lehrgebieten des Studiengangs möglich. **LE 6502 Kolloquium** Die Bachelorarbeit ist mit einem Kolloquium abzuschließen. Das Kolloquium beinhaltet die Präsentation der Abschlussarbeit mit verbalen und graphischen Darstellungsmethoden vor der Fachbereichsöffentlichkeit mit anschließender Diskussion.		
Lernziele	**LE 6501 Bachelorarbeit** Ziel der Bachelorarbeit ist der Befähigungsnachweis über einen bestimmten Zeitraum hinweg, auf Grundlage der im Studium erworbenen Fähigkeiten, eine eigenständige Arbeit zu erstellen, die durch ihre Konzeption und Ausführung zeigt, dass das Ziel des Studiums erreicht worden ist. Dabei muß ein fachspezifisches Problem selbständig nach wissenschaftlich-künstlerischen Methoden bearbeitet werden. **LE 6502 Kolloquium** Ziel des Kolloquiums ist der Befähigungsnachweis zur Verbalisierung und Visualisierung von Konzept, Inhalt und Ergebnis der Bachelorarbeit, und einer adäquaten Kommunikations- und Kritikfähigkeit.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Alle anderen Modulprüfungen laut Prüfungsplan		
Gruppengröße	6. Semester: 16 SWS = Einzelarbeit		
Arbeitslast	480 Stunden davon 240 Stunden Selbststudium 180 Stunden Projektarbeit 53 Stunden Vorbereitung Kolloquium 6 Stunden Betreuung 1 Stunde Kolloquium/ mündliche Prüfung		
Prüfungsvor-leistungen	keine		

Lehreinheiten Lehrformen +)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen Leistungspunkte *)	**LE 6501 6. Semester**			**12**	**PA** Mindestnote 4,0	**12/16**	**16**
	LE 6502 6. Semester			**4**	**PM(max 60 min)** Mindestnote 4,0	**4/16**	

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Medienformen	Alle Formen zeitgemäßer Dokumentations- und Vortragstechnik
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Wird bedarfsweise bei der Themenausgabe der Bachelorarbeit bekanntgegeben.
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5401

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Wahlpflichtmodul
Innenraumgestaltung III
LE5401 Prof. B. Arch. Stankovic

Regelsemester	WS	SS	5. Semester
Leistungspunkte (LP)	3		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Anhand von gestellten innenräumliche Entwurfsaufgaben – mittleren technischen und gestalterischen Ausbaustandards – wird die Konzeptfindung als wesentliche Zusammenführung von Einzelaspekten ein eigenes Designprojekt in Sinne einer ganzheitlichen Synthese erarbeitet. „Case studies“ als exemplarische Referenzen von gebauten Räumen werden seminaristisch in kleinen Gruppen untersucht und vorgestellt.		
Lernziele	Erlernen von gestalterischer Tätigkeit Entwurfsergebnisse im Kontext der industrielle Fertigung von Produktdesign Objekten und dessen Vermarktung einzuschätzen Ideen ganzheitlich zu planen Ausbaufähigkeit für unterschiedliche Nutzungen zu trainieren Sensibilisierung für die Technische Integration zu gewinnen Von den Studenten wird erwartet, als wesentlicher Teil der Entwurfslehre, eine Durcharbeitung des Konzeptes von der Grundidee bis zur Detaillierung im kleinen Maßstab zu erreichen, samt Angaben zu Materialität, Farbe und Textur.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Innenraumgestaltung I		
Gruppengröße	max. 20 Studenten		
Arbeitslast	**90 Std.,** davon 30 Seminar/Übung 60 Std. Selbststudium		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	5. Semester		**2**		**PA**	**3/3**	**3**

Medienformen	2-D+3-D Darstellungen, Technische Zeichnungen und Modelle, Perspektiven und Skizzen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5402

Wahlpflichtmodul
Produktdesign I

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Prof. B. Arch. Stankovic

Regelsemester	WS	SS	5. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	**3**		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Vermittelt wird, dass Arbeitsmethoden sowie Techniken neue Ideen anregen bzw. den Gestaltungsprozess und die daraus resultierenden Ergebnisse beeinflussen. So wie unterschiedliche historische Bewegungen in der Architektur (Konstruktivismus, De Stijl, etc.) den Blick und die Wahrnehmung des Raumes veränderten, können Arbeitsmethoden wesentlich die Entwicklung der Formensprache beeinflussen. Erfolgreiche Designobjekte weisen zwischen Form, Material und Anwendung ein enges Zusammenspiel auf. Ziel des Seminars ist es, entwurfliche Lösungen für Designobjekte aus diversen Arbeitsmethoden heraus zu entwickeln. Biegen, falten, strecken, spannen sind mögliche Anwendungen bei der methodenspezifisch unterschiedliche „Verbindungen“ entstehen. Jede Methode impliziert eine eigene Syntax. „Case studies“ werden unter o.g. Aspekten gemeinsam analysiert und diskutiert, besonders neue Möglichkeiten mit der Anwendung von cad/cam.		
Lernziele	Erlernen gestalterischer Tätigkeit und Ideen ganzheitlich zu planen Unterstützung und Förderung von stringenter Formensprache. Sensibilisierung der Studierenden für Arbeitsmethodik. Lernen Entwurfsergebnisse im Kontext der industriellen Fertigung von Produktdesignobjekten und deren Vermarktung einzuschätzen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	5. Semester: 2 SWS Seminar = 20 Studenten		
Arbeitslast	**90 Std.,** davon 30 Stunden Seminare 30 Stunden Selbststudium 30 Std. Projektarbeit		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	5. Semester		**2**		**PA**	**3/3**	**3**

Medienformen	2-D+3-D Darstellungen, Zeichnungen und Modelle, Skizzenbuch des Entwicklungsprozess, „Mock-up“ im M1/1, Materialproben
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5403

Wahlpflichtmodul
Landschaftsdesign

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Prof. Andreas Wolf
Prof. Ronald Scherzer-H.

Regelsemester	WS	SS	4. Semester
Leistungspunkte (LP) *)		3	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**LE 5403 Landschaftsdesign** Einführend werden die Grundprinzipien zeitgenössischer Landschaftsgestaltung und dessen historische Entwicklung betrachtet. Ein knapper Abriss der wichtigen Landschaftstheorien, – begriffe und – interpretationen führen zur analytischen Betrachtung europäischer Landschaftsbilder und Freiraumtypologien sowie deren Klassifizierung und Bewertung nach ökologischen, funktionalen, ökonomischen und sozialen Kriterien. Letztere sollen zu einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis leiten und als Grundlage für die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Gestaltungsansätzen dienen. Fallbeispiele aus der Praxis europäischen Landschaftsdesigns werden vorgestellt und kritisch hinsichtlich divergierender Entwurfsstrategien, der eingesetzten planerischen wie gärtnerischen Mittel verglichen, formaler Prinzipien und schließlich der Gebrauchstüchtigkeit verglichen. Seminaristisch betreute Entwurfsstudien zu ausgewählten Problemstellungen schulen die Synthesefähigkeit bei komplexen Rahmenbedingungen und trainieren das entwurfliche Handwerkszeug in der praxisnahen Anwendung.		
Lernziele	Vermittelt wird ein breites Grundverständnis mitteleuropäischer Landschaftsformen in geschichtlicher, funktionaler, soziale und ökologischer Hinsicht. Kompetenz in Analyse, Wertung und entwurflicher Bearbeitung gegebener Fallstudien mittlerer Komplexität sowie gute gestalterische Fähigkeiten in der Qualifizierung und Fortschreibung stadtnaher und peripherer Landschaften unter Berücksichtigung ganzheitlicher Nachhaltigkeitsziele.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	4. Sem.: 2 SWS Seminar : Gruppe < 20 Studenten		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 30 Stunden Seminar 60 Stunden Selbststudium		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	4. Semester		**2**		**PA**	**3/3**	**3**

Medienformen	Analoge und Digitale Präsentationen, Skripte, Exkursionen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Neue Kulturlandschaften, Hans Friesen u. Eduard Führ (Hg.), TU Cottbus Südraum Leipzig- Eine Region im Wandel, G. Uhlig (Hg.) Grafische Landschaften, Martha Schwartz, Birkhäuser **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5404

Wahlpflichtmodul
Stadtdesign

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Prof. Andreas Wolf
Prof. Ronald Scherzer-H.

Regelsemester	WS	SS	4. Semester
Leistungspunkte (LP) *)		3	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**LE 5404 Stadtdesign** Einleitend werden wesentliche Stadtdefinitionen und -interpretation im zeitgenössischen Stadtdiskurs vorgestellt sowie Form, Bedeutung und (rechtliches) Verständnis des öffentlichen Raumes im ausgehenden 19., 20. und 21. Jahrhundert vermittelt. Fallbeispiele schulen die Wahrnehmung, Analyse und Bewertung urbaner Orte unter stadträumlichen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Kriterien. Letztere werden zur Grundlage typologischer und thematischer Entwurfsstrategien, welche im Rahmen der o.g. Fallbeispiele angewendet und hinsichtlich ihrer inhaltlichen und formalen Kohärenz erprobt werden. Über unterschiedliche Maßstabsebenen hinweg werden kontextuelle Bezüge gestalterisch behandelt und punktuell bis ins exemplarische bauliche Detail verfolgt. Abschließend werden Szenarien entwurfsintegrierter Kommunikations- und Beteiligungsverfahren simuliert.		
Lernziele	Grundverständnis mitteleuropäischer Stadtszenarien in geschichtlicher, funktionaler, soziale und ökologischer Hinsicht. Kompetenz in Analyse, Bewertung und entwurflicher Bearbeitung gegebener Fallstudien mittlerer Komplexität. Gestalterische Fähigkeiten in der Qualifizierung und Fortschreibung städtischer und peripherer Orte unter Berücksichtigung ganzheitlicher Nachhaltigkeitsziele. Grundlegendes Detail- und Ausführungswissen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	4. Sem.: 2 SWS Seminar: Gruppe < 20 Studenten		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 30 Stunden Seminar 60 Stunden Selbststudium		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	4. Semester		**2**		**PA**	**3/3**	**3**

Medienformen	Analoge und Digitale Präsentationen, Skripte, Exkursionen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Beziehungen – Über den Ortsbezug in der Architektur, Tomás Valena, Ernst& Sohn Ökologisch orientierter Städtebau, van Schayck, Werner-Verlag Zeichnen für Stadtplaner, D. Mehlhorn, Werner-Verlag **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Als Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5411

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Wahlpflichtmodul
Architekturfotografie
Prof. B.Arch. Stankovic

Regelsemester	WS	SS	4. Semester
Leistungspunkte (LP) *)		3	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Ziel des Kurses ist nicht die Ausbildung zum Architekturfotografen oder Videokünstler, sondern das Erarbeiten eines bewußten Umgangs mit dem fotografischen Bild und vor allem eine grundsätzliche Schulung der räumlichen Vorstellungskraft der Studierenden. Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Fotografie und Videokunst an Hand von Referenzen und unter besonderem Aspekt der Weiterverwendung des Erlernten für das architektonische Gestalten und Darstellen. Im Umgang mit analogen und digitalen Kameras und der Weiterbearbeitung mit Foto- und Layoutsoftware werden auch Fähigkeiten für das architektonische Darstellen geübt. Dabei werden Analogien zu CAD- und Visualisierungsprogrammen aufgezeigt. Weiterhin werden durch die Übungen in Fotografie architektonische Prinzipien und Qualitäten bewusst zu machen.		
Lernziele	Den ersten Umgang mit Fotografie und Video üben. Darstellen architektonischer Ideen und Konzepte unter Verwendung von Photographie und Video Erlernen einer Arbeitsmethodik Den Umgang mit Komposition, Farbe, Licht, Kontrasten, Wort und Layout schärfen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	4. Semester: 2 SWS Seminar = max. 20 Studenten		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 30 Stunden Seminar 30 Stunden Selbststudium 30 Stunden Projektarbeit		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen Leistungspunkte *)	**4. Semester**		**2**		**PA**	**3**	**3**

Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Projektionen, Übungen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5412

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Wahlpflichtmodul
Aktzeichnen
Prof. Mag. Arch. Hermann

Regelsemester	WS	SS	5. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	3		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Darstellung des menschlichen Körpers in verschiedenen Techniken (Zeichnung, Aquarell, Mischtechnik) Erfassen und Darstellen komplexer Körperkonfigurationen		
Lernziele	Optimierte Zeichentechnik mit dem Ziel in Skizzenform komplexe Objekte und Raumsituationen darstellen zu können.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Gruppengröße	5. Semester: 2 SWS Seminar = 20 Studenten		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 30 Stunden Übung 30 Stunden Selbststudium 30 Stunden Projektarbeit		
Prüfungsvor-leistungen			

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	5. Semester		**2**		**PA**	**3/3**	**3**

Medienformen	Aktmodell
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5413

Wahlpflichtmodul
Simulationstechniken II

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

LE 5413 Prof. Dipl. Ing. Meyer-Miethke

Regelsemester	WS	SS	4. Semester
Leistungspunkte (LP) *)		3	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch		
Lehrinhalte	Wechselnde Sonderthemen im Bereich Gebäudelehre und Entwerfen: Thematisiert werden sowohl a) theoretische und planerische als auch b) Projekte der Ausführung von Test-Bauvorhaben oder c) Präsentationen in Form von Film- oder Ausstellungsprojekten bzw. d) Exkursionen mit speziellen Anforderungen und Fragestellungen bzw. eine Kombination dieser Materien. Dabei haben die Studierenden Gelegenheit, in komplexen Planungs-Situationen durch „learning by doing“ allein und in der Gruppe Wissen zu erarbeiten sowie Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. Beispiele für „Simulationstechniken“: Objekt und Kontext Exkursion und Planungsworkshop Eisbauseminar Pavillon und Ausstellung Bauen mit Bambus Planungsfilm/Video		
Lernziele	Auf der Basis einer bestimmten planerischen, baupraktischen oder gestalterischen Themenstellung werden Kombinationen von Fähigkeiten gefordert und eingeübt: Analyse und Darstellung, Idee und reale Umsetzung, Präsentation und Teamarbeit, Engagement und Auseinandersetzung. Befähigung zum selbständigen Engagement in komplexen Planungssituationen. Entwicklung von Fähigkeiten der kontextuellen Analyse, des Entwurfs, der Darstellung von Arbeitsergebnissen mit verschiedenen Medien, der Teamfähigkeit und emotionalen Intelligenz.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 2101 Gebäudelehre		
Gruppengröße	4. Sem. : 2 SWS Seminar = 20 Studierende		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 30 Stunden Seminar 30 Stunden Projektarbeit 30 Stunden Selbststudium		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	4. Semester		**2**		**PA**	**3/3**	**3**

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Leistungspunkte *)							
Medienformen	Skizze, Plan, Fotografie, Modellbau, CAD, Bauen 1:1, Vortrag und Diskussion						
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Literaturliste im Skript Gebäudelehre **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn projektbezogen durch den Dozenten!**						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtfach im Bachelorstudium Architektur						

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5421

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Wahlpflichtmodul
Tragwerkssanierung
Prof. Dr.-Ing. Belz

Regelsemester	WS	SS	5. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	3		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Aufgaben und Bedeutung von Experimenten im Bauwesen, Theoretische Grundlagen der Messtechnik, Theoretische Grundlagen der Spannungs- und Dehnungsanalyse, Belastungstechnik, Messtechnik (Verformungs-, Kraft-, Spannungs-, Schwingungsmessungen), Versuchsarten		
Lernziele	Erkennen von Schäden an Tragwerken und deren Ursachen; Kennenlernen von Methoden zur Vermeidung, zur Analyse und zur Reparatur von Schäden an Tragwerken; Erlangung der Teamfähigkeit mit Schadensgutachtern		
Voraussetzungen für die Teilnahme	LE 2601 TWL		
Gruppengröße	5. Semester: 2 SWS Seminar = 10 Studenten		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 30 Stunden Seminar 30 Stunden Selbststudium 30 Stunden Hausarbeit/Referat		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
	5. Semester		**2**		**PG**	**PH u. PR**	**3/3**	**3**

Medienformen	Seminaristischer Vortrag
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Rau, Braune: Der Altbau Renovieren – Restaurieren - Modernisieren, Verlag A. Koch; Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung (Hrsg.): Bauen im Bestand, Rudolf Müller Verlag; Ahnert, Krause: Typische Baukonstruktionen von 1860 bis 1960 Bände 1 und 2, Verlag für Bauwesen; Mönck: Schäden an Holzkonstruktionen, Verlag für Bauwesen; Kolbitsch: Altbaukonstruktionen, Springer-Verlag; Holschemacher: Entwurfs- und Berechnungstafeln für Architekten, Bauwerk Verlag; Schneider: Bautabellen für Architekten, Werner-Verlag **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen

Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5431

Dozententeam

verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Wahlpflichtmodul :
Methoden der Revitalisierung
Prof. Dipl. Ing. Stricker

Regelsemester	WS	SS	5 . Semester
Leistungspunkte (LP) *)	6		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	**LE 5431: Methoden der Revitalisierung und Erweiterung im baulichen Bestand** - Erarbeiten der wesentlichen Merkmale eines Bestandsgebäudes aus konstruktiver, denkmalpflegerischer und architektonischer Sicht. - Untersuchung alternativer Ansätze für Revitalisierung und/oder Erweiterungsmaßnahmen - Einbeziehen von ökonomischen Kriterien, Kosten /Nutzen Faktor - Analyse und Bewertung des Erhaltungs- und Transformationsgrades - Systematisches Zusammenstellen der Ergebnisse in einer gutachterlichen Stellungnahme		
Lernziele	Für Planungsaufgaben im baulichen Bestand und/oder im historischen Kontext wird das methodische Vorgehen sowie die Fähigkeit des Erarbeitens von alternativen Lösungsansätzen. erlernt . Lernziel ist weiter das selbständige Erstellen von gutachterlichen Stellungnahmen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module 3201 und 4201		
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar mit 20 Studenten		
Arbeitslast	**180 Stunden**, davon 60 Stunden Seminar 60 Stunden Selbststudium 60 Stunden Leistungsnachweis		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Leistungsnachweis	Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü			
	5. Semester		**4**		PA	**6/6**	**6**

Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Power Point,
Weiterführende Literatur-empfehlungen	**Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelor Studiengang Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5441

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Wahlpflichtmodul
Projektentwicklung I
Prof. Dipl.-Ing. King

Regelsemester	WS	SS	5. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	3		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Bewertung von Standortfaktoren, Kapitalgebern und passenden Projektideen; Auftragsbeschaffung im Architektur- und Planungsbüro; Koordination aller am Bauprozess beteiligten Planungsbüros, Gewerke und Institutionen		
Lernziele	Untersuchen, Bewerten und Integrieren von Standortfaktoren, Projektideen, Kapital und Kapitalgebern, um erfolgreich rentierliche Projekte zu entwickeln.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	5. Sem.: 2 SWS Seminar = 20 Studenten		
Arbeitslast	**90 Stunden**, davon 30 Stunden Seminar 30 Stunden Selbststudium 30 Stunden Hausarbeit/Referat		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
	5. Semester		**2**		**PG**	**PH u.PR**	**3/3**	**3**

Medienformen	Powerpoint, Folien, Vortrag
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Motzel Hrsg,: Projektmanagement in der Baupraxis; Kyrein: Immobilien-Projektmanagment, Projektentwicklung und Steuerung, Rudolf Müller Verlag; Wischnewski:Aktives Projektmanagement für das Bauwesen; Vieweg Verlag Schulte Hrsg.: Immobilien_Projektentwicklung, Rudolf Müller verlag Schulte: Immobilien-Investition, Rudolf Müller Verlag **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 5442

Dozententeam
verantwortlich
Lehreinheiten (LE)

Wahlpflichtmodul
Büro- und Projektorganisation
Prof. Dipl.-Ing. King

Regelsemester	WS	SS	5. Semester
Leistungspunkte (LP) *)	3		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	Im Rahmen des Internen Projektmanagements: Büroorganisation- Organisationslehre und Organisationsgrundsätze in Architektur- und Planungsbüros Projektorganisation unter aufbauorganisatorischen Gesichtspunkten - Elemente der Projektorganisation - Formen der Projektorganisation - Ermittlung der Projektorganisation		
Lernziele	Wirtschaftliche Bewältigung von Bauaufgaben mittels eines ganzheitlichen organisatorischen Systems, das sowohl die allgemeine Bürostruktur und -arbeit als auch die Planungs- und Realisierungsphase regelt.		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Gruppengröße	5. Semester: 2 SWS Vorlesung = 20 Studenten		
Arbeitslast	**60 Stunden**, davon 30 Stunden Seminar 15 Stunden Selbststudium 15 Stunden Hausarbeit/Referat		
Prüfungsvor-leistungen	Keine		

Lehreinheiten Lehrformen +) Prüfungen Leistungspunkte *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen		Leistungspunkte*)	
		V	S	P/Ü				
	5. Semester		**2**		**PG**	**PH u. PR**	**3/3**	**3**

Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Powerpoint, Overhead, Tafel
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Preising, Gründung, Status, Wert eines Architekturbüros, Kohlhammer Verlag Goldammer, Wirtschaftlichkeit im Planungsbüro , Vogel Baumedien Kromik, das Architekturbüro, Werner Verlag Greiner, Mayer, Stark, Baubetriebslehre Projektmanagement, Vieweg Engel, Organisationshandbuch für Architekten, Werner Rösel, Baumanagement, Springer Ricken, Der Architekt, DVA **Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!**
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium Architektur

+) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden